



DIENSTAG, 06. FEB. 2024 STADTHALLE SURSEE 7:30 UHR TÜRÖFFNUNG WWW.RJL.CH



Grusswort des Präsidenten der Fäälimärt-Kommission



Passion verbindet

Sehr geehrte Jägerinnen und Jäger Sehr geehrte Freunde des Fäälimärts Herzlich willkommen zur aktuellen Ausgabe unserer Fäälimärt-Poscht! Gerne informiere ich Sie über die aktuellen Themen und möchte Ihnen den Besuch am Fäälimärt 2024 herzlichst empfehlen. Mit dem Thema Passion verbindet wollen wir Ihnen den Fäälimärt 2024 näher bringen.

Den Fokus legen wir ganz auf die Beziehung der Jungjäger und ihren engagierten Ausbildnern. Dabei können unterschiedliche Personen die Rolle des Ausbildners übernehmen. Mich haben die gemeinsamen Hegearbeiten und Reviergänge mit meinem Vater sehr geprägt. Diese Erlebnisse haben nicht nur mein Verständnis für die Natur erweitert, sondern auch wertvolle Lebenslektionen über Respekt, Geduld und Verantwortung vermittelt. Wenn mein Vater mit seinen Freunden zusammensass und sich die Runde gegenseitig von ihren Jagdgeschichten berichtete, hörte ich immer voller Interesse zu. Für mich ist bis heute faszinierend, dass die Jagd nicht nur den Jägergeist anspricht, sondern auch eine Plattform für die zwischenmenschliche Verbindung bietet. Ich hoffe, dass auch Ihre Jagderlebnisse, sei es mit Familie, Jagdfreunden oder Ausbildnern, genauso prägend und bereichernd waren.

Innerhalb der Fäälimärt-Kommission kommt es zu bedeutenden Veränderungen. So werden die Ressorts Tombola und Ausstellung neu besetzt. Ich danke Fredy Haas und Toni Zemp für ihr Engagement und ihre wertvolle Arbeit. Daniela Birrer und Paul Stöckli heisse ich in der Kommission herzlich willkommen und freue mich auf die Zusammenarbeit. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie auf Seite 7.

Die Umsetzung und Einhaltung des neuen Lotteriegesetzes am Fäälimärt 2023 war eine grosse Herausforderung, die jedoch erfolgreich gemeistert werden konnte. Vielen Dank für Ihre Unterstützung beim Loskauf! Das Fäälimärt-Jagdmesser mit reflektierender Schale hat sich bewährt und ist auf viel Lob gestossen. Dieses multifunktionale Messer wird daher auch am Fäälimärt 2024 als Preis vergeben. Auch dieses Jahr wird die

Tombola mit vielen tollen Preisen bestückt sein. Mit etwas Glück können Sie hochwertige Jagdwaffen, Feldstecher, Optiken und vieles mehr gewinnen. Der Hauptpreis ist wiederum ein Suzuki Ignis 4x4. Der ultrakompakte Allrounder eignet sich perfekt für den jagdlichen Gebrauch. Seine geschickte Kombination aus markantem Design und urbaner Funktionalität bietet kein anderes Modell auf dem Markt in dieser Preisklasse.

Ich wünsche Ihnen bereits heute viel Losglück und danke für Ihre Unterstützung. Die Ziehung des Gesellschaftspreises im Wert von Fr. 1500.– für Jagdgesellschaften von Revierjagd Luzern wird nach dem Mittagessen durchgeführt. Wir sind gespannt auf den diesjährigen Gewinner.

Entdecken Sie eine Fülle an Angeboten auf unserem lebhaften Markt. Auch dieses Jahr bieten wir Ihnen eine Vielzahl von Austellern mit exklusiven Produkten. Die traditionelle Fellauffuhr darf dabei nicht zu kurz kommen. Möge die Leidenschaft für die Raubwildbejagung und den Handel uns weiterhin vereinen. Über eine grosse Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Das Schiesskino bietet nicht nur die Möglichkeit Ihre Schiessfertigkeit zu verfeinern, sondern auch Freude an der Präzision des Schiesssports zu erleben. Nach der GV von Revierjagd Luzern laden wir Sie gerne ein, im Jägerstübli zu verweilen. Hier erwartet Sie musikalische Unterhaltung in einer gemütlichen Atmosphäre. Geniessen Sie kulinarische Köstlichkeiten und tauschen Sie Jagdgeschichten in geselliger Runde aus.

Ein herzlicher Dank geht an unsere grosszügigen Fäälimärt-Poscht Inserenten. Ihre Beiträge tragen massgeblich zum Erfolg bei. Wir schätzen Ihr Engagement und die Partnerschaft. Ebenfalls bedanke ich mich bei den Sponsoren für die grosszügigen und tollen Spezialpreise.

Einen grossen Anteil am Erfolg möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen der Fäälimärt-Kommission zuweisen. Ihr Einsatz und die tolle Teamarbeit sind beeindruckend und sehr wertvoll. Vielen Dank! Ich lade sie ein, die kommenden Seiten der Fäälimärt-Poscht zu erkunden und freue mich Sie am 6. Februar 2024 in Sursee zu begrüssen. Der Fäälimärt 2024 soll ein bedeutendes Ereignis für Jäger und Naturfreunde sein.

In diesem Sinne: Weidmannsgruss

Thomas Emmenegger, Präsident Fäälimärt-Kommission

Inhaltsverzeichnis

- 1 Grusswort Präsident Fäälimärt-Kommission
- 3 Grusswort Präsident Revierjagd Luzern
- 5 Grusswort Jagdverwalter
- 7 Austritte und Neumitglieder Fäälimärt-Kommission
- 9 Parksituation Sursee
- 11 Gewinnplan Fäälimärt-Tombola 2024
- 13 Traktanden zu 29. Generalversammlung
- 15 Jahresbericht RJL
- 21 Vorstellung Fabian Stadelmann
- 23 Hegefonds / Hegeauszeichnung «goldener Fuchs»
- 25 Ressort Weiterbildung
- 27 Ressort Bläserwesen

- 29 Jagdhorn Bläserkurse 2024
- 31 Ressort Schiesswesen
- 35 Ressort Hundewesen
- 37 Club von Jagdhunden
- 40 Anmeldung kant. Schweisshundekurs 24
- 41 Anmeldung TKJ 500m Schweisshundeprüfung
- 45 Bericht Gesellschaftspreis 2023
- 48 Todesfälle 2023 / Mitgliederbestand 2023
- 49 Veteranenehrungen 2024
- 51 Absolventen Jägerprüfung 2023
- 54 Jagdstatistik des Kantons Luzern
- 56 Ausstellerverzeichnis Fäälimärt 2024



Wir versichern Ihre liebsten Jagdgegenstände gegen alle Risiken. Wir beraten Sie gerne.

ΔΧΔ

Hauptagentur Jonas Kaufmann Hauptstrasse 7, 6170 Schüpfheim

AXA.ch/schuepfheim







Ein herzlicher Weidmannsgruss



Geschätzte Jägerinnen und Jäger, liebe Gäste, mit grosser Vorfreude darf ich Sie am 6. Februar 2024 zum traditionsreichen Fäälimärt und zur Generalversammlung von Revierjagd Luzern in der Stadthalle Sursee herzlich willkommen heissen. Ich danke der Fäälimärt-Kommission, unter der Leitung von Thomas Emmenegger, für die grossen Vorbereitungsarbeiten und die tadellose Organisation unseres «Jägersonntages».

Die Kommission stellt den diesjährigen Fäälimärt unter das Motto: «Passion verbindet». Ja, unsere gemeinsame Passion – unsere gemeinsame Leidenschaft – die Jagd verbindet uns. Sie ist auch die Grundlage, dass wir uns gemeinsam im Verband Revierjagd zusammengeschlossen haben. Aufgrund der laufenden Veränderungen in der Gesellschaft werden das Zusammenstehen und Zusammenhalten von uns Jägerinnen und Jäger ganz wichtig bleiben. Wir vom Vorstand von Revierjagd Luzern wollen alles unternehmen, damit wir Luzerner Jägerinnen und Jäger sowie unsere nachkommenden Generationen auch in 20 und 50 Jahren die schöne Luzerner Jagd ausüben können. Damit uns dies gelingt, braucht es eine starke Verbindung und Zusammenhalt unter uns Jägerinnen und Jäger.

Von Bedeutung ist dabei auch, dass wir als Jägerinnen und Jäger möglichst geschlossen mit gemeinsamen Meinungen auftreten. Darum haben wir uns im vergangenen Jahr intensiv um unsere Haltung zu jagdlich wichtigen Themen befasst. Das Ergebnis dieser Diskussionen haben wir in einem Positionspapier zusam-

mengefasst. Dieses erhalten Sie zusammen mit der vorliegenden Fäälimärt-Poscht. Auch haben wir für unsere Jagdgesellschaften einen Leitfaden «Freizeitlenkung Biken» erarbeitet. Er beinhaltet Hinweise dazu, worauf bei solchen Projekten zu achten ist und welche Möglichkeiten die Jagdgesellschaften in solchen Prozessen haben.

Alles weitere zu den umfangreichen Aktivitäten unseres Verbandes können Sie den Berichten in der vorliegenden Fäälimärt-Poscht entnehmen. Als Präsident von Revierjagd Luzern blicke ich, zusammen mit meinen Vorstandskollegen und den Sektionspräsidenten, auf ein intensives Jahr zurück. Ein Jahr, welches für mich auch persönlich anspruchsvoll war. Im Juli hatte ich einen gesundheitlichen Zwischenfall. Über Monate hinweg war ich nur begrenzt leistungsfähig. Meine Gesundheitssituation hat mich dazu bewogen, das Präsidium von Revierjagd Luzern auf die heutige GV hin abzugeben. Ich wünsche meinem Nachfolger Fabian Stadelmann viel Energie, Freude, Ausdauer – und natürlich auch die nötige Passion.

Ich lade Sie herzlich zum diesjährigen «Fäälimärt» und zur GV von Revierjagd Luzern, zu unserem «Jägersonntag», nach Sursee ein. Ein Grossaufmarsch würde die «Fäälimärt-Kommission», meine Vorstandskameraden und mich persönlich sehr freuen. Auf jeden Fall freue ich mich auf die zahlreichen, interessanten Begegnungen und Gespräche mit Ihnen. Und diese Begegnungen und Gespräche sind ja sehr wichtig, ganz nach dem Motto «Passion verbindet».

Mit herzlichem Weidmannsgruss

Guido Roos Präsident RJL



Fäälimärt-Kommission mit (v.l.n.r.): Ueli Emmenegger, Hellbühl, Jägerstübli; Toni Zemp, Gunzwil, Ausstellung; Fredy Haas, Obernau, Tombola; Fabienne Werlen-Brauchli, Eich, Finanzen; Beni Tanner, Flühli, Infrastruktur; Ramona Vonwyl, Grosswangen, Aktuarin/Kommunikation; Gregor Filipendin, Inwil, Fäälimärt-Poscht; Thomas Emmenegger, Schüpfheim, Präsident; Philipp Emmenegger, Wiggen, Kontaktperson Vorstand RJL.



Umtauschrecht.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin und wir sorgen uns um Ihre Schlafprobleme.

KOMPETENZZENTRUM SCHMERZFREI SCHLAFEN



Tel 041 469 60 30 info@schlafcenter-neuenkirch.ch www.schlafcenter-neuenkirch.ch Surseestrasse 1 6206 Neuenkirch

Emmenegger Trans GmbH Hellbühl

Emmenegger Trans GmbH

Luzernstrasse 27 · 6016 Hellbühl

079 191 56 56 Transporte: Kranarbeiten: 079 641 25 45











Ihr Spezialist für Forst- & Gartengeräte sowie Arbeitsbekleidung







Feldmattstrasse 38 Tel.: 041 260 63 70

6032 Emmen www.felder-emmen.ch

Winden-Set "Jagd " PCW3000



Aktionspreis: CHF 1490.-

间Husqvarna*

STIHL HONDA









Ihr Partner für professionelle Bekleidung

Es steht einiges an



Mit dem Blick zurück auf das vergangene Jahr 2023 lässt sich eine ganze Reihe von Aufgaben ausmachen, die im Themenfeld Jagd Kraft gekostet haben und noch kosten werden. Da sind zum einen die ordentlichen Jagden auf Reh-, Rot- und Gamswild. Die Erwartungen an die Jagd als Regulationsinstrument sind gross und werden zunehmend grösser. Im Weiteren laufen die Vorar-

beiten für die Neuverpachtung mit einer möglichst nüchternen Bewertung der 122 Jagdreviere. Neben der ordentlichen Taxierung nach Grösse, Waldanteil, Wald-Offenland-Übergang usw. haben fast alle Reviere die Möglichkeit genutzt, «Erschwernisse» für das Wild und dessen Bejagung zu dokumentieren. Nicht zuletzt beanspruchte auch die Debatte um den Wolf und dessen Bestandesregulation die Involvierten. Obwohl es im Kanton Luzern Wolf-bezogen noch vergleichsweise ruhig zu- und hergeht, macht das Thema grosse Schlagzeilen und lässt kaum Platz für andere Wildtiere und -themen. Dabei ist nicht nur das Endergebnis der Rotwildjagd, sondern die ganze Jagdzeit von Reh-, Gams- und Rotwild beachtenswert. Rund 2000 Jägerinnen und Jäger haben zwischen dem 1. Mai und 15. Dezember 2023 in bester Miliztradition weidmännisch gejagt und als begehrten Nebeneffekt die Wildbestände im Rahmen der gesteckten Ziele reguliert; Weidmann und Weidfrau sei Dank!

Was erwartet uns?

Auf dem Engagement des Vorjahres lässt sich leider nicht ausruhen. Mit Blick auf das frisch begonnene Jahr 2024 wird klar, dass es viel zu tun geben wird. Einerseits ist da die Ausschreibung der 122 Jagdreviere, die sowohl die Jagdbehörde und die Gemeinden wie auch die Jagdgesellschaften mit den Bewerbungen fordert. Seit der letzten Neuverpachtung sind schon wieder acht Jahre vergangen und die nächste Pachtperiode 2025-2033 steht an. Es gilt, das Team aus Jagdkameradinnen und -kameraden für eine nächste Etappe zu formieren. Noch vor der Neuausschreibung steht die Vernehmlassung zu einer umfangreichen Revision der Bundesjagdverordnung an. Zahlreiche Themen werden zur Diskussion stehen, vom Schalldämpfer bis hin zu den Rechten und Pflichten der Pächter/innen im Umgang mit verletzten Wildtie-

ren. Die Breite der Themen – notabene vordefiniert durch die Gesetzesrevision des Parlaments im Dezember 2022 – wird viele Interessengruppen zur Stellungnahme mobilisieren und eine politische Interessenabwägung erforderlich machen. Wie der Kanton, soll und muss auch die Jägerschaft ihre rollenspezifischen Interessen gegenüber dem Bund geltend machen. Es werden Weichen für die kommenden Jahre gestellt. Und letztlich wird auch der Wolf weder «Kreide fressen» noch sich auf die vegetarische Schiene begeben. Vielmehr wird er sich weiter ausbreiten, allenfalls durch die Rudelbejagung in einer viel stärkeren Dynamik als bisher; on verra.

Was bleibt zu tun?

Wenn so viel «Pflichtprogramm» ansteht, soll die «Kür» nicht vergessen gehen. So freue ich mich auf den Tag des Jagdhorns am 27. April 2024 als Kommunikations-Alternative zum Wolf. Bei der Neuverpachtung dürfen sich die Jagdgesellschaften auf solide Bedingungen verlassen; mit der Gesetzesrevision 2018 wurde z.B. das Hochsteigern von Revieren abgeschafft. Die Luzerner Reviere sind – gemessen an ihrem Erholungs- und Nutzungswert – zwar nicht verschenkt, aber doch sehr fair gehandelt und die Jägerschaft wird bereits seit über einem Jahr über alle Schritte informiert, die für die erfolgreiche neue Pacht gemacht werden müssen.

Bei all den anstehenden Aufgaben soll keinesfalls das Anstehen und der Ansitz durch Jägerin und Jäger vergessen gehen. Die Jagdausübung entschädigt am besten für den organisatorischen und administrativen Aufwand und belohnt für viele Mühen. Insbesondere die in der Vorstandsarbeit, beim Hunde-, Bläser- oder Schiesswesen tätigen Kameradinnen und Kameraden müssen Zeit und Musse finden, ihrer eigentlichen Berufung und Passion auch nachzugehen. Belohnen wir sie statt durch Forderungen und Aufträge durch Unterstützung und Zuspruch. Allen in diesen Funktionen Engagierten sei ein besonders herzlicher Weidmannsdank ausgesprochen. Ohne Ihr Engagement würde es nicht gehen. Dem abtretenden RJL-Präsidenten Guido Roos Weidmannsdank für die engagierte und konstruktive Zusammenarbeit und dem designierten Präsidenten gutes Gelingen und Erfüllung in seiner Aufgabe.

Jägers Gfell! Peter Ulmann, Jagdverwalter



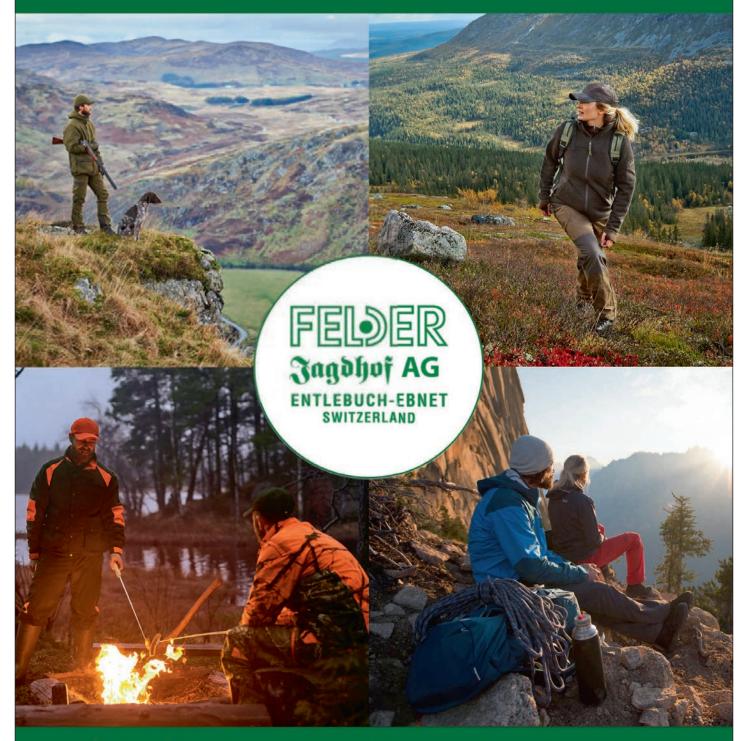
FOREST SERVICE

Planung und Montage von Solaranlagen

Forest Service GmbH Buholzstrasse 10 CH-6110 Wolhusen www.forestservice-gmbh.ch Benedikt & Anton Schmid Tel. +41 (0) 41 781 34 00 Tel. +41 (0) 79 209 10 08 forestservice@hotmail.com



Felder Jagdhof AG - Ebnet 41 - 6162 Entlebuch - Tel. 041 480 20 22 www.felder-jagdhof.ch



Wo Dein Abenteuer beginnt!

Austritte und Neumitglieder Fäälimärt-Kommission

Austritt von Toni Zemp



Toni ist der Fäälimärt-Kommission 2012 beigetreten und führte das Ressort Ausstellung 12 Jahre lang. Dabei hat er für eine grosse Vielfalt an Angeboten und damit für einen lebhaften Markt gesorgt. Die zahlreichen Aussteller und Rohfellhändler am Markt betreute er stets zuverlässig und mit grosser Freude. Für ihn war wichtig einen attraktiven und

abwechslungsreichen Markt anbieten zu können. Neben seiner langjährigen Tätigkeit trug er auch ab 2014 die Verantwortung als Vizepräsident der Kommission. Als Verbindungsmann zur Gastronomie war er auch für die Menüplanung zuständig. Sein Amt übergibt Toni in diesem Jahr an Paul Stöckli. Die Fäälimärt-Kommission bedankt sich herzlich für die gemeinsame Zeit und die langjährige Treue.

Herzlich Willkommen Paul Stöckli

Paul Stöckli aus Hergiswil übernimmt neu den Bereich Ausstel-



lung. Er tritt in die grossen Fussstapfen von Toni Zemp, welcher das Amt über viele Jahre innehatte. Mit Paul tritt eine erfahrene Persönlichkeit in das Gremium ein.

Der Luzerner Hinterländer ist passionierter Jäger, Schweisshundeführer, Ausbilder an der Jagdschule Luzern und Jagdleiter im Revier Willisau-Willbrig. Neben

der Jagd ist Paul ein begeisterter Eishockeyspieler und Schütze im taktischen Bereich.

Paul Stöckli ist 35 Jahre alt, verheiratet und lebt mit seiner Frau in Hergiswil bei Willisau. Er freut sich auf die Arbeit in der Kommission und ist bestrebt, das Team für den traditionellen Jägersonntag zu stärken. Dabei ist ihm der ungezwungene und

gesellschaftliche Austausch unter Jagdkameraden besonders wichtig.

Die Fäälimärt-Kommission zeigt sich erfreut über die Neubesetzung und heisst Paul herzlich willkommen.

Austritt von Fredy Haas



In einer überraschenden Ankündigung hat Fredy Haas, zuständig für das Resort Tombola, seinen Rücktritt bekannt gegeben. Die Entscheidung das Amt weiterzugeben wurde von Fredy als Schritt für neue Perspektiven und Impulse begründet. Er hatte die Verantwortung für die Tombola im 2019 kurzfristig von Martin Kurmann übernommen. Dabei war er für die

Organisation der Preise und die Verhandlungen dieser zuständig. Er wird sein Amt nach dem Fäälimärt 2024 an Daniela Birrer übergeben. Wir danken Fredy für seine zuverlässig geleistete Tätigkeit in der Kommission und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Herzlich Willkommen Daniela Birrer-Koller

Daniela Birrer-Koller übernimmt den Bereich Tombola in der



Fäälimärt-Kommission. Sie freut sich, in die Fussstapfen von Fredy Haas zu treten.

Die in Kottwil wohnhafte Jägerin absolvierte die Jagdprüfung im Mai 2023. Seit diesem Zeitpunkt darf sie die Jagdgesellschaft Willisau-Willbrig als Gast unterstützen. Daniela Birrer-Koller wuchs am Bodensee auf und arbeitet aktuell als Polizistin auf dem Polizei-

posten in Sursee. Zu ihren Hobbys zählen nebst der Jagd, Sport, Handarbeiten und das Backen.

Wir wünschen dir Daniela, einen guten Start und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.



Dahinden Holz

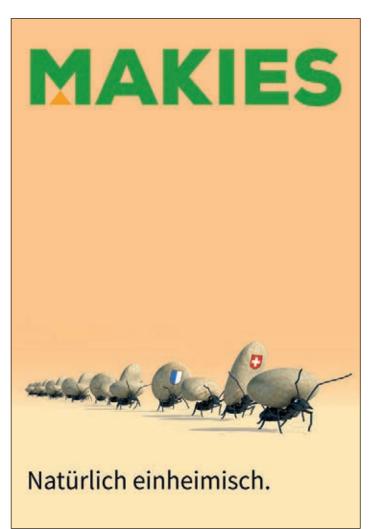
Vielfältige und fortschrittliche Holzprodukte für den Bau

gepaart mit erstklassigem Service und Qualitätsprodukten aus 100% Schweizer Holz.

Schweizer Holz 7100%
Dahinden

DAHINDEN SÄGEWERK AG

Sägewerk, Holzhandlung & Holzleimbau CH-6016 Hellbühl T+41 (0)41 469 70 80 www.dahinden-holz.ch





Rothornstrasse 5 6174 Sörenberg www.dorfschmiede-felder.ch 041 488 05 51

Waidmannsheil!





Lageplan Parksituation Sursee

Bitte beachten Sie das Parkleitsystem der Stadt Sursee. Die Parkhäuser Altstadt, Bahnhof, Sursee Park sind signalisiert. Die Aussenparkplätze bei der Eishalle, der Kantonschule, der Granol AG und dem Zeughaus werden weiterhin durch Verkehrslotsen eingewiesen. Bitte halten Sie Absperrungen, Parkverbote sowie private Parkhausplätze ein. Die freien Zufahrten für Feuerwehr und Sanität müssen gewährleistet sein. Zudem sind alle Parkplätze kostenpflichtig (Aussenparkplatz Fr. 5.– / Parkhaus Fr. 8.–)







Schmidli



Motorsport

Quad und ATV Handel

Alex Schmidli 6203 Sempach Station 079 691 39 59



Roger Bühlmann

Luzernstr. 27, 6206 Neuenkirch office@buehlmann-holzbau.ch www.buehlmann-holzbau.ch

Tel.: 041 / 467 37 00 Handy: 079 / 316 71 20



Dank Zurückhalten der Tageswärme und dimmbaren, integrierten LED-Lichtstreifen geniessen Sie wunderschöne Sommerabende.

Schenker Storen AG, Sursee, Allmendstrasse 6, 6210 Sursee, T 041 926 60 88

storen.ch

Gewinnþ an Fäälimärt-Tombola 2024

Gewinnplan

Losnummer	Marke / Typ analog Gewinnb an)	Stück	(Fr./Stk
Messer	Fäälimärt-Messer Victorinox Hunter	800	Fr.	49.00
1-800	Suzuki Ignis 1.2 Compact	1	Fr. 2	23490.00
	Trostpreis Autoziehung (1 Nr +/- zum Gewinnerlos)	2	Fr.	100.00
1000	Steyr CL II SX	1	Fr.	2080.00
1001	Rizzini BR 110	1	Fr.	1850.00
1002	Benelli Lupo BE.S.T Black	1	Fr.	1949.00
1003-1004	Hoody Rafco mit Wildmotiv	2	Fr.	79.00
1005-1006	Rucksack Tatonka 35I	2	Fr.	145.00
1007	Hirschhorn Besteckset	1	Fr.	218.00
1008-1012	Ax-Men Hose	5	Fr.	258.00
1013-1014	Jacke Zotta York	2	Fr.	229.00
1015-1016	Jägerthermo Shirt	2	Fr.	99.00
1017	Rucksack Zotta Rombo	1	Fr.	299.00
1018	Rucksack Jack Wolfskin	1	Fr.	125.00
1019-1020	Doppelfutteral Beretta	2	Fr.	118.00
1021-1022	Flintenreinigungsset Bisley	2	Fr.	78.00
1023-1025	Becherset Chromstahl im Etui	3	Fr.	77.00
1026	Distanzmesser Bauer LE800	1	Fr.	386.00
1027-1032	Lampe Speras M1	6	Fr.	60.00
1033-1035	Flachmann in Lederhülle	3	Fr.	68.00
1036-1038	Thermosflasche mit Wildmotiv	3	Fr.	39.00
1039	Wärmebildkamera Pulsar Axion XM30F	1	Fr.	1190.00
1040	Fernglas Swarovski CL Companion 8x30	1	Fr.	1330.00
1041	Fernglas Swarovski 7x42 Habicht	1	Fr.	1040.00
1042	Fernglas Swarovski CL Pocket 8x25 Mountan	1	Fr.	850.00
1043-1061	Victorinox Hunter XT Grip	19	Fr.	55.00
1062-1064	Messer Victorinox Forester Wood	3	Fr.	59.00
1065	Motorsense Stihl FS 111 R	1	Fr.	780.00
1066	Motorsäge Husqvarna 435 Mark II	1	Fr.	490.00
2000-2329	Zusatzpreis	330	Fr.	2.00

Spielregeln

Lose mit den Nummern 1 bis 800 nehmen automatisch an der Endverlosung des Autos teil und sind bis zur Verlosung aufzubewahren.

In jedem kompletten Bund befindet sich ein Los mit der Bezeichnung «Messer» als Sofortgewinn. Nur unter Abgabe dieses Loses kann das Fäälimärt-Messer 2024 (Total 800 Stück, pro Bund 1 Messer) am 6. Februar 2024 zwischen 9.00 und 14.00 Uhr am Tombolastand bezogen werden. Sollte sich kein Soforttreffer «Messer» in einem Bund befinden, sind alle 25 Lose der gleichen Serie (Seriennummer auf jedem Los ersichtlich) am Tombolastand abzugeben.

Die Tombolapreise können am Fäälimärt vom 6. Februar 2024 zwischen 11.00 und 14.00 Uhr abgeholt werden. Der Hauptpreis (Suzuki Ignis) wird am 6. Februar 2024 um ca. 12.30 Uhr unter den Losnummern 1 bis 800 ausgelost. Falls der Gewinner des Hauptpreises nicht direkt vor Ort anwesend ist, wird die Gewinner-Nummer des Hauptpreises vom 7. Februar – 15. März 2024 auf der Internetseite www.revierjagdluzern.ch im Bereich «News» publiziert.

Gewinner von nicht abgeholten Preisen können sich vom 7. Februar bis 15. März 2024 bei Fredy Haas (Feld, 6012 Obernau; 079 297 69 00) für die Übernahme der Preise melden. Preise, welche bis zum 15. März 2024 nicht abgeholt wurden, verfallen zu Gunsten des Veranstalters.

Fr. 82374.00

Keine Barauszahlung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Spezialverlosung am Fäälimärt 2024

(für Jagdgesellschaften der Revierjagd Luzern)

Gesamtsumme aller Preise

Gutschein im Wert von Fr. 1500.- für einen Jagdgesellschaftsausflug.

Jagdgesellschaften von Revierjagd Luzern sind automatisch für die Verlosung angemeldet. Die ausgeloste Jagdgesellschaft erhält den Preis, wenn mehr als die Hälfte der am 1. Januar des laufenden Jahres gemeldeten Pächter in der Stadthalle Sursee anwesend sind.









WILLKOMMEN IM SALWIDELI!

Um bei uns...

- ...die herrliche Bergwelt zu geniessen.
- ... die entspannte Ruhe zu finden.
- ...das gemütliche Ambiente zu erleben.

wir freuen uns auf euren besuch!

Die Gastgeber Carolina und Luzi

Bergwelten Salwideli | Salwidelistrasse | 6174 Sörenberg info@bergwelten-salwideli.ch | www.bergwelten-salwideli.ch | 041 488 11 27

Einladung zur 29. Generalversammlung Revierjagd Luzern

Dienstag, 6. Februar 2024, 11.00 Uhr, Stadthalle Sursee

- 1. Begrüssung Eröffnung Totenehrung
- 2. Grussworte
- 3. Protokoll der 28. Generalversammlung 2023 (publiziert auf: www.rjl.ch)
- 4. Jahresbericht des Vorstandes
- 5. Jahresrechnung 2023
- 6. Budget 2024
- 7. Wahl Präsidium RJL
- 8. Ehrungen
- 9. Hauptaktivitäten 2024 von RJL
- 10. Verschiedenes und Umfrage Ernennung Jagdschützenkönig RJL 2023 Diverses

Revierjagd Luzern

Präsident: Leiter Geschäftsstelle: Guido Roos Peter Krummenacher





Weidmannsgruss geschätzte Jägerinnen und Jäger, Ehrenmitglieder, Neumitglieder, Jagdlehrgänger und an der Luzerner Jagd interessierte Naturfreunde

Ein weiteres Jahr als Präsident des Verbandes Revierjagd Luzern (RJL) liegt hinter mir. Spannende Begegnungen, interessante Gespräche, herausfordernde Argumente und bleibende Erinnerungen sind mir auch in diesem Präsidialjahr geblieben. Ich danke euch herzlich für dieses Vertrauen.

Leider musste ich im vergangenen Verbandsjahr aufgrund einer unerwarteten gesundheitlichen Störung massiv kürzertreten. Ich bin froh und dankbar, dass es mit meiner gesundheitlichen Verfassung stetig aufwärtsgeht und gehe davon aus, dass ich ab dem neuen Jahr vollständig genesen bin. Der erwähnte gesundheitliche Zwischenfall hat mich gezwungen, meine Aktivitäten grundsätzlich zu überdenken. Ich musste mir nach reiflicher Überlegung und nach Rücksprache mit dem Vorstand eingestehen, dass ich mein Engagement bei Revierjagd Luzern RJL nicht länger ausüben kann. Leider muss ich – aus Rücksicht auf meine Gesundheit – nach lediglich drei Jahren Präsidium die interessante Aufgabe der Verbandsführung weitergeben.

Ich bin überzeugt, dass mein designierter Nachfolger Fabian Stadelmann die Geschicke des Verbandes mit viel jagdlichem Fachwissen, Umsicht und persönlicher Kompetenz erfolgreich weiterführen wird. Ich wünsche Fabian an dieser Stelle viel Erfolg und ein kräftiges Weidmannsheil.

Geschätzte Jägerinnen und Jäger, Ehrenmitglieder, Neumitglieder, Jagdlehrgänger und an der Luzerner Jagd interessierte Naturfreunde ... mir bleibt ein grosser Weidmannsdank an euch alle! Ein Weidmannsdank für das mir entgegengebrachte Vertrauen, für die spannenden Begegnungen, für die tatkräftige Unterstützung unserer gemeinsame Leidenschaft der Luzerner Jagd und für eure jagdliche Begeisterung. Ich bin überzeugt, wir sind gemeinsam auf dem richtigen Weg und wir werden gemeinsam die anstehenden Herausforderungen meistern. In diesem Sinne bedanke ich mich mit einem grossen Weidmannsdank und ich wünsche euch allen ein kräftiges Weidmannsheil.

Jagd und Natur ist unsere gemeinsame Passion, unsere Leidenschaft und somit ein wichtiger Teil unseres Lebens. Wir haben diese Passion auch im Jahr 2023 gemeinsam gelebt. Die gesellschaftlichen Veränderungen stehen nicht still und stellen uns laufend vor neue Herausforderungen. Revierjagd Luzern RJL hat die verschiedenen Herausforderungen im letzten Jahr wiederum aktiv und vorausschauend aufgenommen. Wir haben uns motiviert für unsere Luzerner Jagd engagiert. Ich gebe euch nachfolgend einen Überblick über die Tätigkeiten und Aktivitäten im Jahr 2023.

Interessenvertretung für die Luzerner Jagd

Politik ist das Abbild unserer Gesellschaft. Wir haben 2023 die Wahlen in den Luzerner Kantonsrat und die nationalen Parlamente aktiv unterstützt. Die Luzerner Jägerinnen und Jäger sind in den Parlamenten massiv untervertreten. Es musste und muss auch in Zukunft unser Ziel sein, unsere Präsenz zu stärken. Wenn wir uns nicht engagieren, wenn wir nicht eine entsprechende Anzahl Jägerinnen und Jäger in unserem Parlament

wissen, dann werden unsere Anliegen auch nicht an vorderster Front und direkt vertreten.

Nach den Luzerner Kantonsratswahlen ist die Luzerner Jägerschaft mit zwei Köpfen präsent. Gegenüber der vorherigen Amtszeit doch eine Steigerung um 100%. Mit der Wahl von Regierungsrätin Manuela Tschuor haben wir zumindest eine der Jagd sehr nahestehende Regierungsvertreterin.

Leider hat es bei den nationalen Wahlen für uns Luzerner Jägerinnen und Jäger nicht geklappt. Unsere unterstützten Jagdkameraden haben den Sprung nach Bern trotz sehr guten Wahlresultaten nicht geschafft. Bleibt für uns die Hoffnung, dass die gewählten Luzerner Volksvertreter unsere Anliegen in Bern positiv einbringen.

Wir bleiben dran... in vier Jahren sind wieder Wahlen. Bis dahin bleibt uns Zeit, Jägerinnen und Jäger aktiv auf den Wahlkampf vorzubereiten und in die Parlamente oder Exekutiven zu wählen.

Gesellschaftliche Veränderungen führen zwangsläufig zu politischen Veränderungen. Mit dem Einbringen der Interessen der Luzerner Jägerschaft in die Luzerner Politik nehmen wir eine wichtige Rolle zu Gunsten der Luzerner Jagd wahr. Im vergangenen Jahr haben wir mit grossem Engagement von verschiedenen Verbands- und Vorstandsmitgliedern zu den folgenden Themen diverse Tätigkeiten ausgeführt oder eine Stellungnahme von Revierjagd Luzern erarbeitet:

- Weiterbearbeitung Überprüfung der Resultate aus der Stellungnahme zur Teilrevision Waldentwicklungsplan Kanton Luzern (WEP)
- Weiterbearbeitungen zur Verordnung über die Haltung von Hunden
- Weiterbearbeitungen zum Klimabericht des Kantons Luzern mit Ernennung von Mitgliedern der Arbeitsgruppe
- Vernehmlassung zum Tourismusgesetz Luzern

Die politischen Aktivitäten und das laufend am Ball bleiben, um nicht plötzlich von irgendwoher überrascht zu werden, ist in unserem Milizsystem nicht immer einfach. Es gilt, den wünschbaren vom machbaren Weg zu unterscheiden.

Auch auf der nationalen Ebene blieb bezüglich Jagdrecht einiges in Bewegung. Via unserem Dachverband JagdSchweiz werden wir diesbezüglich jeweils informiert und können unsere «Luzerner Anliegen» entsprechend einbringen. Am meisten in Bewegung war im Thema Grossraubwild. Die Emotionen gingen und gehen dabei hoch. Die Jägerschaft wurde über die Medien und die verschiedenen Newsletter laufend informiert. RJL ist in verschiedenen Gremien und Organisationen eingebunden. Unsere Haltung bei der Regulation des Wolfes ist dabei klar: so lange ganz gezielte Individuen (wie bspw. M27) erlegt werden sollen, bieten wir dazu nicht Hand. Bei mengenmässigen Abschüssen von Wölfen können wir uns vorstellen, die kantonalen Wildhüter bei dieser Aufgabe zu unterstützen.

Wir haben 2023 verschiedene Kontakte mit Naturschutzverbänden geführt und bestehende Kontakte vertieft. Den gegenseitigen Austausch mit diesen Verbänden beurteilen wir als wertvoll und für einen nachhaltigen jagdlichen Betrieb zielführend. Der gemeinsame Austausch hilft aber auch im gegenseitigen Verständnis und in der Erreichung gemeinsamer Ziele.



Luzernerstrasse 31 CH - 6016 Hellbühl

Imboden@rubag.ch Fon 041 450 02 55 Mobile 079 422 04 31





Die neue Generation!



Für Gras- und Maisballen in rostfreier Ausführung, wirtschaftlich und konkurrenzlos in Preis und Qualität!



Nach intensiver Suche konnten wir das Ressort Tierschutz mit einer fachlich und jagdlich hervorragend qualifizierten Persönlichkeit neu besetzen. Peter Schmid aus Hildisrieden, selber Jäger, beruflich beim Zoo Zürich tätig und mit Fragen des Tierschutzes täglich konfrontiert, ist für die Ressortbetreuung Tierschutz bei RJL ein absoluter Glücksfall. Weidmannsdank Peter Schmid für dein Engagement.

Hegefonds

Der Beirat Hegefonds Revierjagd Luzern ist im Frühjahr zurückgetreten. Wir bedauern diesen Schritt. Der Hegefonds hat in den letzten Jahren einen wesentlichen Beitrag zu den Aktivitäten von Revierjagd Luzern beigetragen. Wir erinnern beispielhaft nur an die äusserst erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit anlässlich der LUGA. Den zurückgetretenen Beiräten Urs Bussmann, Max Thürig und Hans Bio Emmenegger gehört für ihr Engagement ein ganz grosser Weidmannsdank.

Die Ziele des Hegefonds – 2011 als Hegering ins Leben gerufen – sind die Mittelbeschaffung, die Kameradschaftsförderung intern und eine effiziente Öffentlichkeitsarbeit (Das Gute der Jagd zeigen). Den Beiräten wurden die Aufgaben der Mittelbeschaffung, der Mittelverteilung, das Anstossen und Ausführen von Aktivitäten zugewiesen. Der Hegering ist seit der Gründung Teil von Revierjagd Luzern, analog der Fäälimärt-Kommission. Der Hegefonds hat in der Vergangenheit viel bewegt und bewirkt, besonders auch mit der erfolgreichen Öffentlichkeitsarbeit.

Der Vorstand RJL hat in den letzten Monaten und Wochen intensive Gespräche mit den zurückgetretenen Beiräten, aber auch mit den Exponenten der neuen Organisation geführt. Wir freuen uns, Ihnen am Fäälimärt 2024 eine nachhaltige Organisationslösung für den Hegefonds präsentieren zu dürfen. Peter Küenzi hat die Leitung des Hegefonds übernommen und wir werden gestärkt in eine neue Phase Hegefonds eintreten dürfen. Der Hegefonds ist und bleibt ein wesentlicher Bestandteil von Revierjagd Luzern. Die Strukturen dürfen dabei aber durchaus dem Wandel der Zeit angepasst werden, ohne dass die ursprünglichen Ziele aus dem Blickfeld gelassen werden.

Geschäftsstelle Revierjagd Luzern RJL

Wir haben Sie letztes Jahr an dieser Stelle über den bevorstehenden Wechsel der Geschäftsstelle per Ende 2023 informiert. In verschiedenen Publikationen und mit der Ausschreibung der Geschäftsstelle wurde ab Februar 2023 auf die Neubesetzung der Geschäftsstelle hingearbeitet.

Der Vorstand und die Geschäftsstelle haben intensiv Gespräche mit möglichen Kandidaten geführt. Der Vorstand hat in den zahlreichen Gesprächen feststellen müssen, dass keiner der möglichen Kandidaten bereit und gewillt ist, den enormen Umfang und das breite Dienstleistungsangebot der heutigen Geschäftsstelle zu übernehmen oder nur annähernd abdecken zu können. Die einzige eingegangene, ausserkantonale Bewerbung kann die Anforderungen an unsere Geschäftsstelle bei weitem nicht erfüllen. Der Vorstand ist sich der hohen Leistungsbereitschaft, Qualität und Umsetzung der heutigen Geschäftsstelle absolut bewusst. Die Rückmeldungen für die Bereitschaft zur Übernahme und Weiterführung der Geschäftsstelle waren trotzdem ernüchternd und haben den Vorstand auch

etwas ratlos zurückgelassen. Wir mussten unsere Grundlagen reflektieren und neue Strategien entwickeln.

Peter Krummenacher hat sich aufgrund der sich abzeichnenden, drohenden «Verwaisung» der Geschäftsstelle RJL bereit erklärt, unter bestimmten Rahmenbedingungen das Mandat bis längstens Ende 2025 weiterzuführen. RJL und die Luzerner Jagd liegen ihm zu sehr am Herzen, um ein Vakuum für den sonst schon sehr engagierten Vorstand und die Luzerner Jägerschaft zu produzieren. Der Vorstand ist über diese Bereitschaft von Peter Krummenacher sehr erfreut. Peter und seinem Team mit Nadine von Rotz und Sandra Liem, gehört ein ganz grosser Weidmannsdank.

In zwei Arbeitsgruppen des Vorstandes wird intensiv daran gearbeitet, die Tätigkeiten der Geschäftsstelle neu zu strukturieren und Aufgaben neu zu verteilen. Wir prüfen dabei auch die Übertragung von Verantwortlichkeiten an die einzelnen Sektionsvorstände und die Vereinsvorstände der Jagdgesellschaften. Dazu könnte z.B. die aufwendige Bewirtschaftung der Mitgliederdaten gehören. Das erfordert die Anpassung der heutigen IT-Infrastrukturen, damit wir digitale Prozesse vereinfachen und damit die Arbeitsbelastung der Geschäftsstelle verringern können. Ohne derartige Anpassungen und die Reduktion des Tätigkeitsumfanges bei der Geschäftsstelle werden wir keine geeignete Nachfolgelösung finden. Dass wir als RJL nicht der einzige Jagdverband mit solchen Herausforderungen sind, zeigt uns der Blick über die Kantonsgrenze und Anfragen aus anderen Jagdverbänden.

Positionspapier Revierjagd Luzern RJL

Der Vorstand RJL hat zusammen mit den Sektionsvorständen am 18. April 2023 einen hochinteressanten Strategie-Workshop durchgeführt. An den Obmänner- und Jagdleitertagungen wurde über die definierten Schwerpunktthemen informiert. Die Positionen zu jagdlich bedeutenden Themen

- Kernthema 1: Was ist die Haltung von RJL zur Baujagd?
- Kernthema 2: Was ist die Haltung von RJL zum Grossraubwild?
- Kernthema 3: Was ist die Haltung von RJL zur Treibjagd und zum Schrotschuss?
- Kernthema 4: Was ist die Haltung von RJL zu neuen technischen Hilfsmitteln (bleifreie Munition, Schalldämpfer, Nachtsichtgeräte)?
- Kernthema 5: Wie gehen wir Jäger mit anderen Anspruchsgruppen an Wald und Land (z.B. Bikern), Störungen, Unruhe (evtl. inkl. Ökologische Jagdverbände, Naturschutzverbände, etc.) um?

wurden den Obleuten und Jagdleitern in einem ersten Wurf kommuniziert und erläutert. Der Vorstand RJL hat zwischenzeitlich die Ausformulierung der Haltungen zu den einzelnen Schwerpunktthemen abgeschlossen. Wir stellen Ihnen unser breit abgestütztes Positionspapier mit der Einladung zur Generalversammlung zu.

Leitfaden für Jagdgesellschaften «Freizeitlenkung Biken»

Den Leitfaden für Jagdgesellschaften betreffend «Freizeitlenkung Biken» konnten wir im vergangenen Jahr fertigstellen. Den Leit-



Wir danken allen Inserenten für die Unterstützung

Die Fäälimärt-Kommission



faden haben wir im November 2023 den Obleuten und Jagdleitern zugestellt.

Unerlaubte Bike-Trails in unseren Wäldern sind den Jägerinnen und Jägern schon lange ein Dorn im Auge. Die Tiere kommen nicht mehr zur Ruhe und werden anfälliger für Krankheiten. Ausserdem entstehen ökologische Schäden in ihrem Lebensraum. Gemäss dem Luzerner Waldgesetz dürfen bzw. dürften Biker heute nur auf geteerten oder geschotterten Wegen fahren. Dies lässt sich aber in der Praxis nur schwer kontrollieren und durchsetzen.

Der Druck auf den Wald als Freizeitgebiet hat in den vergangenen Jahren von allen Seiten zugenommen. Für den Vorstand von Revierjagd Luzern ist es deshalb schon lange ein wichtiges Anliegen, illegale Trails und Pfade einzudämmen. Dies geht am besten durch eine teilweise Legalisierung, indem in weniger sensiblen Waldstücken legale Routen für Biker geschaffen werden.

Dies gelingt, indem alle Interessengruppen in ausgewogener Weise einbezogen werden. Um ein solches Vorhaben zielführend umzusetzen, haben wir für die Luzerner Jagdgesellschaften einen Leitfaden erstellt. Er beinhaltet Hinweise dazu, worauf bei solchen Projekten zu achten ist und welche Möglichkeiten die Jagdgesellschaften in solchen Prozessen haben. Der Leitfaden zeigt, wie wir Jägerinnen und Jäger uns als Vertreter von Natur und Wild Gehör verschaffen können.

Jagdbetriebsvorschriften 2023

Mit dem Kanton Luzern arbeiten wir seit Jahren zusammen. Eng ist die Zusammenarbeit vor allem mit der Dienststelle LAWA (Landwirtschaft und Wald) in Sursee. Wir tauschen uns regelmässig mit den Verantwortlichen vom LAWA aus. Wir sind uns bewusst, dass die Mitarbeitenden vom Kanton Luzern eine andere Rolle – und teilweise andere Vorstellungen – als wir haben. Die Gespräche und Verhandlungen verlaufen grundsätzlich eigentlich immer gut, teilweise sind sie jedoch auch recht hart.

So haben wir uns im vergangenen Jahr wieder intensiv mit den Regelungen für die Rotwildbejagungen 2023 auseinandergesetzt. Dass nicht alle Vorstellungen und Wünsche umgesetzt werden können, ist durchaus nachvollziehbar. Für RJL und schlussendlich die Jägerschaft sind die gemeinsamen Gespräche wertvoll und wir werden auch künftig daran arbeiten, die Jagdbetriebsvorschriften verständlich, nachvollziehbar und vor allem nachhaltig gemeinsam mit allen Beteiligten umzusetzen.

Weitere Schwerpunkte von RJL im Jahr 2023

Der Vorstand RJL hat im Geschäftsjahr 2023 zusammen mit den Sektionsvorständen, den Ressortleitern und weiteren Fachgruppen verschiedene Schwerpunktthemen vertieft und weiterbearbeitet. Dazu gehören Themen wie

- Wild-Wald-Workshop als Ausfluss aus der Klimastrategie des Kantons Luzern
- Personelle Besetzungen von Ressorts und Arbeitsgruppen
- Präsentationen an der Ausstellung Monatura in Bern (über JagdSchweiz)
- Wald-Polit Forum Aktiv
- Diverse jagdliche Einzelvorfälle innerhalb unseres Verbandsgebietes

Austausch und Mitarbeiten bei JagdSchweiz und den verschiedenen Gruppierungen

Öffentlichkeitsarbeit

Ein wichtiger Grundsatz im Marketing sagt: «tue Gutes und sprich davon!». Unsere schöne Luzerner Jagd ins richtige Licht zu stellen, das sind tägliche Aufgaben und Herausforderungen an unsere Exponenten. Und schlussendlich an jeden und jede Einzelne von uns. Gemeinsam werden wir wahrgenommen. Gemeinsam werden wir aber auch beurteilt – oder vielleicht auch verurteilt. Daher ist unser Auftritt in der Ausübung unserer Passion täglich wichtig und zentral.

Weidmann's Dank

Ich danke allen, die sich für die Luzerner Jagd einsetzen. Einen speziellen Dank richte ich an Kilian Zemp, Leiter des Hundewesens, Kurt Gabriel, Leiter des Bläserwesens, Franz Schmid, Leiter des Schiesswesens, Sepp Rüssli, Leiter der Aus- und Weiterbildung, Peter Schmid, neuer Leiter Tierschutz bei RJL, der Fäälimärt-Kommission unter der Führung von Thomas Emmenegger, den Inserenten in der Fäälimärt-Poscht sowie meinen Vorstandskollegen für die grosse Arbeit im letzten Jahr zu Gunsten unserer Luzerner Jagd.

Gemeinsam haben wir einen grossen Beitrag für die Biodiversität, die Natur sowie für Wald und Wild im Kanton Luzern geleistet. Die Herausforderungen in den nächsten Jahren werden nicht kleiner. Es ist deshalb zentral und wichtig, dass wir Jägerinnen und Jäger die gleiche Sprache sprechen. Noch wichtiger ist es, dass die nichtjagende Bevölkerung unsere Anliegen erkennt und unser Engagement für die Jagd versteht. Dafür wollen wir uns auch künftig einsetzen.

An den einzelnen Sektionsversammlungen werden und wurden Sie kompetent, umfassend und detailliert über die einzelnen Aktivitäten informiert. Der Vorstand zählt auf Ihr Engagement und Ihre positiven Rückmeldungen, auch im nächsten Jahr.

Liebe Jägerinnen und Jäger, ich wünsche euch ein erfülltes, erfolgreiches und gesundes 2024 mit vielen schönen Stunden in Gottes freier Natur – und natürlich ein kräftiges Weidmann's Heil. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am aktuellen Jagdlehrgang wünsche ich eine gute Prüfung, dann viel Freude und Erfüllung bei unserer gemeinsamen Leidenschaft, der Jagd.

Mit diesen Wünschen verabschiede ich mich als Präsident Revierjagd Luzern RJL von Ihnen. Ich freue mich Sie bei anderer Gelegenheit wieder zu treffen. Ich wünsche Ihnen nur das Beste, viel Weidmanns'Heil und vor allem beste Gesundheit. Hebid's guet und bis bald wieder.

Meinem Nachfolger Fabian Stadelmann wünsche ich viel Erfolg in dieser absolut spannenden Aufgabe als Präsident RJL, eine glückliche Hand und die richtigen Entscheidungen im richtigen Moment. Viel Glück und Erfolg!

Anfang Januar 2024

Guido Roos Präsident RJL



Wir empfehlen uns für **Schweizer Holz**

Säge- und Hobelwerk Josef Wyss AG Büron







Abonnemente beim Verlag oder mittels QR-Code bestellen. App gratis über den Apple-App- oder Google-Play-Store downloaden. Schweizer®

Schweizer®

Das aktuelle monatsmagazin für den jägen

Verlag Schweizer Jäger, Kürzi AG, Postfach 261, 8840 Einsiedeln Telefon 055 418 43 43, Fax 055 418 43 44, kontakt@schweizerjaeger.ch

Motivation, mich als Präsident RJL zur Verfügung zu stellen



Mit meiner langjährigen jagdlichen Erfahrung und der Vernetzung in die Politik als Kantonsrat, will ich mich für das heutige Jagdrecht und gegen jagdliche Einschränkungen einsetzen. Unsere Luzerner Revierjagd ist einzigartig und dass wir in Zukunft weiterhin auf diese Art jagen dürfen, dafür braucht es den politischen Willen.

Wir werden in naher Zukunft mit verschiedenen Herausforderun-

gen konfrontiert und diese gilt es zu meistern. Da ist der Wolf zum Beispiel ein Thema von vielen, bis hin zu den Störungen im Wald durch die verschiedenen Freizeitaktivitäten. Ein jüngster politischer Vorstoss fordert die Einsetzung von staatlichen Wildhütern, die bei unserem Abschuss mithelfen würden, wenn dieser durch die Jagdgesellschaften nicht erreicht würde. Ich bin der festen Überzeugung, dass unser eingeschlagener Weg im Kan-

ton Luzern zielführend ist und unser derzeitiges System sehr gut funktioniert. Ich will keine Verstaatlichung für Abschüsse, auch nicht beim Rotwild.

Mit der Jagdausübung erfüllen die Jägerinnen und Jäger einen Auftrag, der durch einen vereinbarten, gezielten Abschussplan des Kantons angeordnet ist. Die intensive Zusammenarbeit mit dem LAWA ist sehr wichtig, denn sie erteilen uns den Auftrag diesen Abschuss zu vollziehen. Die vom Kanton vorgegebenen Wild-Abschusszahlen werden von uns Luzerner Jäger/innen in den letzten Jahren meistens gut erreicht. Deshalb braucht die Jägerschaft keine Hilfe von staatlichen Wildhütern. Ich werde mich mit aller Kraft dafür einsetzen, dass dies auch in Zukunft so bestehen bleibt.

Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und werde in allen Belangen stets versuchen, die besten Lösungen für unsere Luzerner Revierjagd zu vertreten.

Fabian Stadelmann Präsident RJL

Steckbrief

Vorname / Name Fabian Stadelmann

Adresse Sagemättli
Ort 6017 Ruswil
Telefon 079 347 96 47
Geboren 06.02.1982
Zivilstand verheiratet

Kinder Livio 10 Jahre, Andrin 5 Jahre

Beruf

Seit 2011 Selbständig erwerbend, Stadelmann Schreinermontagen

Ruswil

Jagd

Lehrgang 2009/ 2010 Lehrgang Jagdgesellschaft

Ruswil-Nord

Jahresgast 2010/2011 Revier Ruswil-Nord Pächter 2012 Pächter Revier Ruswil-Nord

Jagdaufseher Seit 2012

Jagdleiter 2020-2023

Hundeführer Seit 2011 führe ich DJT

Seit 2019 führe ich zusätzlich eine Weimaraner Hündin mit der ich die JVP, HZP, 500 m TKJ, VGP und die Verbandsschweissprüfung

1000 m bestanden habe

Jagdhorn Ich spiele in unserer Jagdgesellschaft mit dem

Fürst Pless Horn

Sport / Hobby Jagdschützen Luzern, langjährig im Vorstand

Nationalturnen, im Vorstand Nationalturnver-

band LU/OW/NW

Politisieren, Kantonsrat seit 2023 und

Kommissionsmitglied der RUEK

Wandern, Skifahren, Ausflüge mit der Familie



herzhaft - handgemacht www.fidirulla.ch

Entlebucher Pasta – Fidirulla Schächlimatte 4, 6170 Schüpfheim Telefon 041 484 11 10





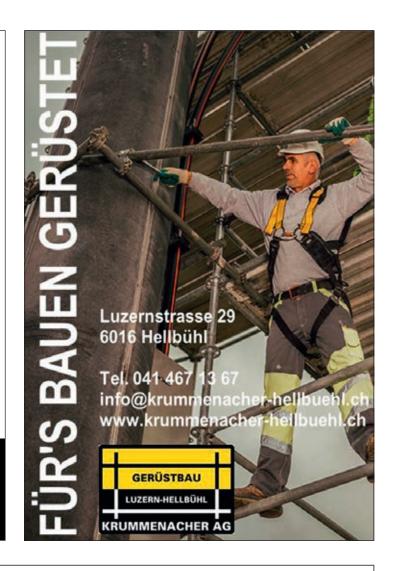
Landgasthof

Landgasthof Moosschür 6016 Hellbühl LU

Tel. 041 467 12 52 restaurant-moosschuer.ch moosschuer@bluewin.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Manuela und Marco Graf





Beromünster

Tel. 041 930 12 12

- Inspektion
- Diagnose
- Pneu-Service
- Carrosserie



Bericht Hegefonds

Die Jägerschaft wurde über die Situation im Beirat Hegefonds RJL im Newsletter 2/2023 und im vorstehenden Jahresbericht des Präsidenten informiert. Wir geben im Jahresbericht nochmal einen kurzen Rückblick.

Der Beirat Hegefonds Revierjagd Luzern ist im Frühjahr geschlossen zurückgetreten. Peter Küenzi hat auf Anfrage des Vorstandes RJL die Neukonzeption des Hegefonds im vergangenen Geschäftsjahr an die Hand genommen. Der Vorstand hat das erstellte Arbeits- und Strategiepapier an seiner Sitzung vom 25. August 2023 genehmigt. Auf dieser Grundlage hat Peter Küenzi zwischenzeitlich verschiedene Jäger für eine Mitarbeit im Beirat Hegefonds RJL angefragt und erfreulicherweise positives Feedback erhalten.

Der Beirat wird seine Tätigkeit und Funktion ab 2024 in der neuen Zusammensetzung aufnehmen. Aktuell haben folgende Beiräte ihr Engagement zugesagt:

Peter Küenzi Führung

Peter Krummenacher administrative Führung,

Geschäftsstelle Hegefonds

Roman Stocker Vertretung RJL,

juristische Unterstützung

Martin Bättig Sektion Pilatus
Markus Stalder Sektion Entlebuch
Urs Kunz Sektion Hinterland
Roman Stocker Sektion Seetal

vakant Vertretung Ehrenmitglieder

Sobald das Arbeitspapier als Strategiepapier durch den Vorstand genehmigt ist, wird die Jägerschaft detailliert informiert. Klar ist bereits heute, dass die Ziele des Hegefonds unverändert bestehen bleiben und dass der Hegefonds unverändert Teil von Revierjagd Luzern RJL bleibt.

Revierjagd Luzern bedankt sich bereits heute bei den Beiräten für das Engagement zu Gunsten des Hegefonds. Revierjagd Luzern freut sich, wenn der Hegefonds wieder aktiv seine Ziele verfolgt und der Verband auf dieser Schiene wieder verstärkt wahrgenommen wird.

Hegeauszeichnung «goldener Fuchs»

Weidmannsgruss, geschätzte Besucher des Fäälimärts, Jägerinnen und Jäger

Um die Hege zu würdigen und zu fördern, wurde vor Jahren die Hegeauszeichnung «goldener Fuchs» ins Leben gerufen. Das Hegeabzeichen «goldener Fuchs» soll den Hegern die nötige Anerkennung geben.

Grundsätzlich sind in jeder Beziehung ausserordentliche, nicht alltägliche Leistungen im Bereiche der Biotophege, der Hege des Wildes, der Erhaltung des Lebensraumes, der politischen Tätigkeit zugunsten des Lebensraumes, der Verhütung von Wildschäden, der Ausbildung und Wissensvermittlung der Jägerkandidaten, Voraussetzung zur Abgabe der Hegeauszeichnung.

Schlagen Sie eine/n Jagdkamerad/in, eine ausserordentlich engagierte Person, welche im Kanton Luzern jagdlich aktiv ist, bis jeweils am 15. Januar des jeweiligen Jahres an den Präsidenten der Fäälimärt-Kommission, Thomas Emmenegger, Lädergass

26, 6170 Schüpfheim, schriftlich oder per E-Mail an thomas. emmenegger@rjl.ch vor.

Folgende Personen bzw. Kommissionen können Personen für die Hegeauszeichnung vorschlagen: jede/r einzelne Jäger/in, alle Sektionspräsidenten RJL und die Fäälimärt-Kommission.

Der Vorschlag sollte folgende Angaben enthalten:

Name und Vorname, Adresse der Person Sektion/Verein

Antragsteller/Detaillierte Begründung/ Aktivitäten und deren Dauer

Bei Interesse kann beim Präsidenten der Fäälimärt-Kommission das jeweilige Reglement und ein Anmeldeformular bestellt werden

Der Entscheid über die Vergabe fällt die Fäälimärt-Kommission.



Restaurant Sonne Neuenkirch



Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 09:00-00:30 Samstag: 10:00-23:00 Sonntag: Ruhetag

- Tages- und Saisonspezialitäten
- diverse Cordon Bleus
- und vieles mehr



6260 Reiden 062 758 22 19 www.maler-arnold-reiden.ch

Auf Vertrauen bauen!

Hoch- und Tiefbau | Um- und Neubau | Kundendienst LKW-Kranarbeiten | Transporte | Betonpumpe 36 m Betonfräsen | Kernbohrungen



041 933 19 20 | info@wallerag.ch | www.wallerag.ch



Jahresbericht Ressort Weiterbildung 2023

Innovation - Tradition - Emotion

Unter diesen Begriffen lassen sich die Weiterbildungsaktivitäten in den Sektionen von RJL 2023 überschreiben. Die Sektionskurse bilden seit vielen Jahren das Rückgrat der Weiterbildung im Verband. Dabei sind regionale Bedürfnisse stets ausschlaggebend für die Themenwahl. So auch in diesem Jahr. Verfügen die Jäger im Entlebuch und Hinterland noch häufig über genügend und jagdlich gut brauchbare Hunde für die Herbstjagd, so ist das Abfallen, teilweise gar ganz ausfallen, der Anzahl Hunde auf der Herbstjagd in den beiden anderen Sektionen immer deutlicher zu spüren. Es ist deshalb nicht verwunderlich, wenn der Sektionskurs Pilatus und Seetal den Hund ins Zentrum der Weiterbildung gestellt hat. Aber der Reihe nach.

Sektionskurs Entlebuch

Am 28. April trafen sich im und um das Blockhaus auf der Schiessanlage Hegen eine stattliche Anzahl Entlebucher Jägerinnen und Jäger. An diesem Abend liessen sie sich in die Welt der Rehkitzrettung mittels Drohnen entführen. Auf mehreren Posten wurden Erfahrungen, Erkenntnisse und Auswertungen im Zusammenhang mit dem Drohneneinsatz vermittelt. Kompetente Referenten aus den eigenen Jägerreihen zeigten in Theorie und Praxis auf, welche Möglichkeiten den Jägern mit dem Einsatz von Drohnen zur Verfügung stehen. Beeindruckend in diesem Zusammenhang ist auch der enorme zeitliche Aufwand, den die Jäger zum Wohle der Jungtiere im Frühjahr auf sich nehmen. Innovation in Verbindung mit starkem persönlichem Engagement können sehr erfreuliche Ergebnisse erzeugen.

Sektionskurs Pilatus und Seetal

Wie eingangs erwähnt stand der Sektionskurs der Sektionen Pilatus und Seetal unter dem Motto «Jagen ohne Hund ist Schund». Dies nicht einfach, um alten Traditionen nachzuhängen, nein ganz im Gegenteil. Die Jagd ist seit jeher eine Verbindung zwischen Mensch und Hund. Das Auffinden des Wildes, das Anzeigen des Wildes gegenüber dem Jäger durch Lauten oder Vorstehen und je nach Jagdart auch das Apportieren, erleichtern dem Jäger die Jagd ganz entscheidend. Oft macht die Mithilfe des Jagdhundes eine erfolgreiche Jagd gar erst möglich. Ganz zu schweigen davon, was würden wir ohne Schweisshunde machen. Oft nur eine kurze Totsuche in unwegsamem Gelände, aber ohne Hunde ginge das erlegte Wild verloren und das Wildbret würde verderben. Umso wichtiger ist es in der heutigen Zeit, wo Beruf, urbane Wohnsituationen und andere Einflüsse eine jagdliche

Hundehaltung stark erschweren, auf diese elementar bedeutenden Zusammenhänge aufmerksam zu machen. Auch hier waren es wieder kompetente Jäger aus den Reihen von RJL, welche mit viel Herzblut ihre Botschaften vermittelten. Die rund 100 Teilnehmer lauschten und diskutierten an vier Posten zu den Themen Hundezucht, Wahl der «richtigen» Hunderasse, Einsatz der Hunde auf der Herbstjagd und den Einsatz von Nachsuchehunden.

Sektionskurs Hinterland

Der Sektionskurs Hinterland stand im Zeichen der Verwertung unseres jagdlich erlegten Schalenwildes. Der Genuss von hochstehendem Wildbret weckt bei vielen Menschen starke und schöne Emotionen. Es schadet keinem Waidwerker, sich auch in diesem Belang weiter als nur bis zum Aufbrechen des Stückes mit der Materie zu befassen. Wie bei den anderen Kursen waren auch hier wieder Jäger mit dem entsprechenden beruflichen Hintergrund, die ihr Wissen und Können den rund 70 interessierten Teilnehmern vermittelten. Zeitgemässe Zerlegung der Wildkörper und die Herstellung von leckeren Wildwürsten zeigen das Potential, welches in Wildfleisch steckt.

Allen Kursen gemeinsam war, dass das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz kam. Im Kreise von Jagdkameradinnen und Jagdkameraden werden viele Erfahrungen und neue Erkenntnisse ausgetauscht. Diese Form der Weiterbildung ist keinesfalls zu unterschätzen.

Nebst den Sektionskursen fand im Herbst auch noch ein Abendkurs bei der Sektion Seetal statt. Dieser war dem Thema «Medizinische Notfallhilfe» gewidmet. Allzu oft vergessen wir, dass immer und überall ein medizinischer Notfall eintreten kann. In diesen Momenten richtig und entschlossen zu handeln, kann im wahrsten Sinne des Wortes Leben retten. Leider sind solche Kurse wenig spektakulär und werden nur mässig besucht. Eigentlich ist es im Interesse jeder Person, dass in Notfallsituationen ein(e) Anwesende(r) die richtigen Massnahmen treffen kann.

Zum Abschluss des Verbandsjahres 2023 bedanke ich mich bei allen engagierten Jägerinnen und Jägern, den Sektionspräsidenten und ihren Vorstandskameraden für ihren Einsatz zugunsten der Jagd im Kanton Luzern. Ebenfalls ein kräftiger Waidmannsdank gilt dem Vorstand von RJL. Auch im kommenden Jahr warten wieder viele neue Aufgaben, spannende und herausfordernde, auf die Luzerner Jägerschaft. Gehen wir sie gemeinsam an.

Waidmannsdank.

Josef Rüssli

Verantwortlicher Weiterbildung Revierjagd Luzern

ZEG

www.zemp-equipment.ch VERANSTALTUNGSTECHNIK







Der Partner für ihren Event

Technik und Festinventar aus einer Hand, Lautsprecheranlagen, Lichtanlagen, Bartheken.

Ob Live-Konzert,
Open-Air, Show,
Discoparty, Bar, Theater,
Lotto, Festzeltbeschallung,
Fasnachtsparty,
Modeschau, Skirennen,
Geburtstagsparty,
Turnerabend, Messe,
Operette, Sportanlass
etc...

Verlangen Sie unverbindlich eine auf Ihren Anlass zugeschnittene Offerte.

ZEMP-EQUIPMENT

VERANSTALTUNGSTECHNIK
Chappelebode
CH-6182 Escholzmatt

tel: +41 41 486 13 13 fax: +41 41 486 11 11

info@zemp-equipment.ch

Jahresbericht Bläserwesen RJL 2023

Das Bläserjahr von RJL 2023 verlief in normalem Rahmen. Höhepunkt bildete sicher das, nach längerer Zeit wieder stattgefundene, Eidgenössische Bläserfest in Weinfelden.

Rückblick 2023

Wiederum konnten wir die ausgeschriebenen Bläserkurse in Sempach durchführen. Im Kant. Zivilschutzzentrum haben wir geeignete Räume und ein gutes Umfeld. Der Anfängerkurs war mit 13 Bläsern sehr gut besucht, der Kurs für Fortgeschrittene war jedoch dünn besetzt. Michael Christen hat mich in der Kursdurchführung auch in diesem Jahr unterstützt.

Nach längerer Durststrecke fand am 13. Mai 2023 in Weinfelden wieder ein Eidgenössisches Bläserfest statt. Die Teilnehmerzahl war jedoch sehr zurückhaltend. Lediglich 28 Formationen fanden den Weg nach Weinfelden. Auch aus dem Kanton Luzern haben sich nur 3 Corps angemeldet – ihre Erfolge waren aber bemerkenswert:

- JB Lindenberg- JB Luzerner Hinterland- Luzerner JagdhornbläserC21. RangC2

Ende August fand wiederum ein Austausch mit den Vertretern der 13 Luzerner Corps statt. Die anwesenden Obmänner/ Obfrauen haben sich zur Durchführung eines Jagdhorn Bläsertages im Frühjahr 2024 positiv geäussert.

Tag des
Jagdhorn's
27. April 2024
Sursee

Platzkonzerte
09.30-14.30 Uhr

Grosses
Schlusskonzert
mit Apéro
15.30 Uhr

Am 16. September 2023 feierten die Jagdhornbläser Luzerner Hinterland ihr 50-jähriges Bestehen. Sie beschenkten sich zu diesem Anlass mit einer neuen Uniform, weiter konnten sie eine Teilneuinstrumentierung durchführen. Revierjagd Luzern gratuliert diesem erfolgreichen Corps zum runden Jubiläum sehr herzlich.

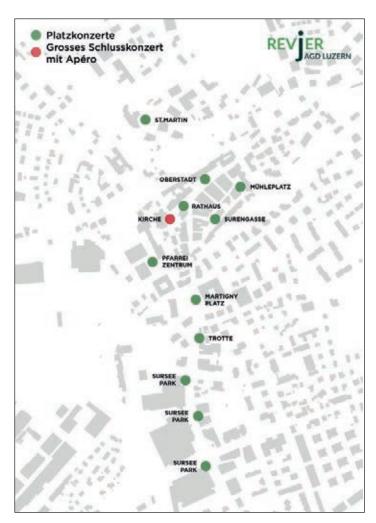
Im Verlaufe des Herbstes umrahmten diverse Corps die immer gut besuchten Hubertusmessen. Weiter pflegen fast überall alle Jagdgesellschaften die Umrahmung der lauten Jagdtage mit ihren Bläsergruppen. Ich bedanke mich dabei bei allen aktiven Bläser/innen für das Engagement im Zusammenhang unseres sehr schönen und wichtigen Brauchtums.

Ausblick 2024

Die beiden Bläser-Ausbildungskurse sind wiederum geplant. Sie finden in der Zeit Februar-März 2024 statt. Die Kursdaten und Anmeldeunterlagen sind bei Revierjagd Luzern ausgeschrieben.

Jagdhorn Bläsertag Revierjagd Luzern

Die Vorbereitungen für diesen Anlass sind bereits weit fortgeschritten. Der Bläsertag findet am 27. April 2024 in Sursee statt. Folgendes Programm steht an:



PROFIS FÜR ALLE FELLE.

Ankauf

Wir kaufen Ihre Häute und Felle zu Marktpreisen.

Gerberei

Wir gerben alle Arten von Fellen nach traditionellem Handwerk und richten sie fachgerecht zu.

Verkauf

In unserem Fell-Shop finden Sie eine grosse Auswahl an exklusiven Produkten.



NEUENSCHWANDER

LEDERMODE | FELLE | GERBEREI

Industriestrasse 4 | 3672 Oberdiessbach | 031 771 14 11 Rue des Sablons 20 | 3960 Sierre | 027 455 02 65

neuenschwander.ch

Seit 30 Jahren am Rohbau dabei! Gerne auch für Jägerinnen und Jäger!



Baumaterialien MBN Baubereich AG Seewag 3, 6130 Willisau Fon 041 972 58 80

Marlène Röösli, Gregor Röösli, Beat Neuenschwander, Karin Neuenschwander, Fabian Bühler

www.mbnbaubereich.ch / boss@mbnbaubereich.ch

Gregor Röösli 079 792 49 51 / gregor@mbnbaubereich.ch

Privat: Rinderberg 12, 6166 Heiligkreuz LU

Sägerei Keilzinkwerk Lamellierwerk

Fenster-Kanteln Türrahmen-Kanteln Leisten Montagelatten Dachlatten Klotzbretter



Charles Charles







Nutzen Sie unser attraktives Angebot für Versammlungen, Bankette und Meetings in unseren Lokalitäten direkt beim Untertor in Sursee.

Wilder Mann Sursee AG · Unterstadt 20 · 6210 Sursee Reservationen: Tel 041 921 12 83 oder online

www.wildermann-sursee.ch

- 09.30 - 14.30 Uhr Platzkonzerte auf diversen Plätzen durch

11 Bläsercorps RJL

- 15.30 Uhr

Grosses Schlusskonzert auf der Kirchentreppe und beim Vorplatz Rathaus -

anschliessend Apéro

Zu diesem Schlusskonzert sind nebst den Bläsercorps auch alle Bläser von RJL eingeladen, welche auf der lauten Jagd das Horn spielen. Es werden die üblichen Jagdhornsignale/Musikstücke gemeinsam aufgeführt. Wir erwarten zu diesem Grosskonzert 200 bis 300 Bläser/innen!

Zum Apéro sind nebst den Besuchern/innen die ganze Jägerschar von RJL eingeladen.

Ich hoffe, mit diesem Tag viele positive Signale zu Gunsten der Jagd und unserem Brauchtum verbreiten zu können. Die Jagd und insbesondere das Jagdhorn-Bläserwesen soll ins beste Licht gesetzt werden.

Mit Hörnerklang Sempach, Ende November 2023 Kurt Gabriel Ressortleiter Bläserwesen RJL

Jagdhorn Bläserkurse 2024

Jagdhornmusik ist Botschafter der Jagd

Ein wichtiger Bestandteil des jagdlichen Brauchtums ist die Jagdhornmusik. Jagdhornmusik ist Kulturgut und hat in jüngster Zeit wieder an Bedeutung gewonnen. Jagdhornmusik ist auch Bindeglied zur Zivilbevölkerung und übernimmt da eine wichtige Aufgabe. Mit der Durchführung von Bläserkursen wollen wir einen Beitrag zur Förderung und zum Erhalt von diesem Kulturgut leisten.

Anmeldung sowie Rückfragen an:

Kurt Gabriel, Schauensee 32, 6204 Sempach / 079 354 64 21 / kurt.gabriel@rjl.ch

Anmeldeschluss: 7. Febr. 2024

■ A-Grundkurs

■ B-Weiterbildungskurs

Kursangebot

A: Grundkurs Fürst-Pless und Parforcehörner in B Sie verfügen über keine oder nur wenige bläserische Erfahrung

- Grundkenntnisse von Atmung / Lippen- und Ansatztechnik, Mundstücktechnik / Notenwerte
- Spielstücke vom jagdlichen Brauchtum (Begrüssung, Zum Aser, Todsignale, Jagd vorbei-Halali, Auf Wiedersehen)

B: Weiterbildungskurs Fürst-Pless und Parforcehörner in B Sie möchten Ihr Wissen und bläserisches Können vertiefen Kursinhalt:

- Vertiefung der Anforderungen Kurs A
- Einstudierung von konzertanten Spielstücken

Kursort: Kant. Zivilschutzausbildungszentrum,

Allmend, 6204 Sempach

Kurskosten: Fr. 150.-

Kursdaten:

jeweils Donnerstag von 19.30 bis 21.30 Uhr 22. / 29. Februar, 7. / 14. / 21. März 2024

Ν	la	m	e

Vorname:

Adresse:

Ort /PLZ:

Tel. / M:

E-Mail:



HT-Bauberatungen GmbH

Ebersmoos 6a 6204 Sempach

M +41 (0) 79 302 74 81

T +41 (0) 41 462 70 50

info@ht-bauberatungen.ch



SCHMID GARTEN AG

Allmend 2 6204 Sempach

T 041 460 29 29 M 079 397 93 29

info@schmid-garten.ch schmid-garten.ch

Jahresbericht 2023, Ressort Schiesswesen

Obligatorischer Treffsicherheitsnachweis

Bitte beachten Sie, um den Jagdpass für das folgende Jagdjahr zu erhalten, muss der Treffernachweis vorgängig bei der Jagdverwaltung eingereicht werden. Der Nachweis kann bis Ende März des auslaufenden Jagdjahres geschossen werden, um den Jagdpass im April zu bestellen. Somit bleibt genügend Zeit, um den Nachweis zu schiessen.

Entlebucher Jagdschiessen, Gfellen

Im August 2023 wurde das 60. Jagdschiessen im Gfellen durchgeführt und somit konnte das Gfellen Jagdschiessen ein Jubiläum feiern. Aus Gründen des Jubiläums, haben wir entschieden, dass der Gewinner des Gfellen Jagdschiessen auch gleichzeitig der Luzerner Jagdschützenkönig RJL sein wird. Im nächsten Jahr werden wir wieder wie gewohnt die drei Jagdschiessen im Kanton Luzern zur Wertung zählen.

Es kämpften 266 Schützen/innen mit Kugel und Schrot um Punkte und Rangierung. Das sind einige mehr als beim letzten Schiessen. Acht Schützen haben die maximale Punktzahl von 51 Punkten erreicht.

Auszug aus der Gesamtrangliste:

Rang Name	Vorname	Wohnort	Jahrgang	Pkt.
1 Ineichen	Walter	Emmenbrücke	1983	51
2 Stalder	Hanspeter	Malters	1958	51
3 Emmenegger	Konrad	Flühli	1985	51
4 Beer	Tobias	Marbach	1983	51
5 Tanner	Mathias	Hofstatt	1992	51

Jagdschiessen Hunkelen, Neuenkirch

Am 25. und 26. August 2023 wurde in Neuenkirch das 53. Jagdschiessen Hunkelen durchgeführt. Mit Kugel und Schrot wetteiferten 154 Schützen/innen um eine gute Rangierung. Dabei erreichten 2 Schützen die maximale Punktzahl von 82 Punkten.

Auszug aus der Gesamtrangliste:

Vorname	Wohnort	Jahrgang	Pkt.
Philipp	Rain	1992	82
Simon	Hofstatt	1992	82
Hans	Marbach	1975	81
Silvan	Hofstatt	1996	81
Andreas	Ufhusen	1962	80
	Philipp Simon Hans Silvan	Philipp Rain Simon Hofstatt Hans Marbach Silvan Hofstatt	Philipp Rain 1992 Simon Hofstatt 1992 Hans Marbach 1975 Silvan Hofstatt 1996

Endschiessen Bodenenzi

Am 23. September 2023 wurde im Bodenenzi das Endschiessen der Jagdschützen Luzern durchgeführt. Bei guter Stimmung wetteiferten 43 Schützen/innen um eine gute Rangierung. Die Resultate waren hervorragend. Kein Schütze erreichte die max. Punktzahl von 130 Punkte. Es wurden hervorragende Resultate erzielt, vom 1. bis zum 8. Platz unterschieden nur gerade 2

Verlustpunkte. Hier entschieden dann die Anzahl Mouchen und letztlich der Jahrgang. Wie immer stellte das Entlebuch die grösste Jägerschaft in Sachen Teilnahme! «Bravo Entlebucher Jägerschaft».

Auszug aus der Gesamtrangliste:

Rang Name	Vorname	Wohnort	Jahrgang	Pkt.
1 Ineichen	Walter	Emmenbrück	ke 1983	129
2 Lustenberger	Daniel	Entlebuch	1988	129
3 Röthlisberger	Simon	Hofstatt	1992	128
4 Roth	Roman	Reisiswil	1996	128
5 Vogel	Ivo	Entlebuch	2001	128

LU Kantonaljagdschützenkönig RJL 2023

Die Rangierung erfolgte dieses Jahr mit der Teilnahme am Jagdschiessen Gfellen, wo wir ausnahmsweise nur aus dieser Wertung den LU Kantonaljagdschützenkönig von RJL ernannten.

Rang Name	Vorname	Wohnort	Jahrgang	Pkt.
1 Ineichen	Walter	Emmenbrücke	1983	51
2 Stalder	Hanspeter	Malters	1958	51
3 Emmenegger	Konrad	Flühli	1985	51
4 Beer	Tobias	Marbach	1983	51
5 Tanner	Mathias	Hofstatt	1992	51

Es freut mich ausserordentlich, dass eine stattliche Anzahl von Grünröcken an den Jagdschiessen teilgenommen hat. Es ist schön, dass sich mehrere Generationen an solchen Anlässen treffen, um ihrer Leidenschaft zu frönen.

Im Namen von RJL gratuliere ich den Gewinnern herzlich und danke den Organisatoren für die einwandfreie Durchführung der Anlässe.

Weitere Infos zu Anlagen und Ranglisten können unter folgender Adresse eingesehen werden:

RJL Homepage: www.revierjagd-luzern.ch/de/Ressorts/Schiesswesen

Ausbildung

Es ist geplant, dass wir im laufenden Jahr Kurse bezüglich «bleifreie Munition» (Kugel / Schrot) und «Reinigung und Pflege von Waffen», in den verschiedenen Sektionen durchführen werden. Es ist unsere Pflicht uns weiterzubilden und unser Wissen zu vertiefen. Wir Jäger wollen «up-to-date» sein!

Ich hoffe auf eine rege Teilnahme. Die Kurse werden zeitnah über RJL veröffentlicht.

Europäischer Feuerwaffenpass

Ich möchte alle Auslandjäger daran erinnern, ihren EU-Feuerwaffenpass auf seine Gültigkeit zu überprüfen, damit es bei einer Grenz- oder Jagdkontrolle keine bösen Überraschungen gibt.



Ihre Profis für:

- Steildächer
- Flachdächer
- Fassaden
- Gerüstbau
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutz
- Flüssigkunststoffabdichtungen
- Photovoltaikanlagen (In-Dach)

www.markuszemp.ch







Garage H.R. Baumgartner AG

Kreuzmatte 12, 6260 Reiden Tel. 062 758 36 66, www.garage-baumgartner.ch Bitte auch die Gültigkeit der Jagdpässe für das jeweilige Land überprüfen. Denken Sie auch daran, dass Sie im Ausland den jeweiligen Jagd- und Waffengesetzen unterliegen.

Waffenkontrolle

Da eine gute Schiessfertigkeit auch eine intakte Waffe und deren Optik voraussetzt, werden RJL und die Büchsenmacher des Kantons Luzern auch dieses Jahr ihr Spezial-Angebot nochmals anbieten. Sie können Ihre Jagdwaffe für einen Unkostenbeitrag von nur Fr. 25.– pro Waffe überprüfen lassen (siehe separates Inserat für Details). Im Weiteren gibt es auf der RJL Homepage Checklisten bezüglich Funktionskontrolle deiner Waffe «Flinte Ready» und «Kugelbüchse Ready» unter www.revierjagd-luzern.ch/de/Ressorts/ Schiesswesen.

Bei folgenden Fachgeschäften können Sie das Angebot in Anspruch nehmen:

Spezialangebot

Lassen Sie Ihre Jagdwaffe auf ihre Funktionstauglichkeit überprüfen. Für einen Unkostenbeitrag von nur **Fr. 25.– pro**

Jagdwaffe werden folgende Leistungen ausgeführt:

Lauf - Reinigung und Kontrolle

Optik – Reinigung und Kontrolle

Waffe - allg. Kontrolle (inkl. Montage)

Bei folgenden Fachgeschäften können Sie das Angebot in Anspruch nehmen:

- Boller Waffen, Sempach
- Felder Jagdhof, Entlebuch
- Grünig+Elmiger AG, Malters
- Kammermann Büchsenmacher, Menznau
- Stampfli Waffen, Littau

Dank und Schlusswort

Im Namen von Revierjagd Luzern danke ich allen aktiven Jagdschützinnen und Jagdschützen, allen Jagdschiessplatz-Betreibern und allen Organisatoren von Jagdschiessen für ihr Engagement zugunsten des jagdlichen Schiessens. Ihnen, werte Jäger/innen, danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen. Halten Sie weiterhin die Sicherheit hoch und nutzen Sie die Trainingsmöglichkeiten.

Sie wissen ja, «Übung macht den Meister».

Ich wünsche Ihnen für unsere wunderbare Passion viele erlebnisreiche, frohe Stunden und ein kräftiges Weidmannsheil.

Eschenbach, Dezember 2023

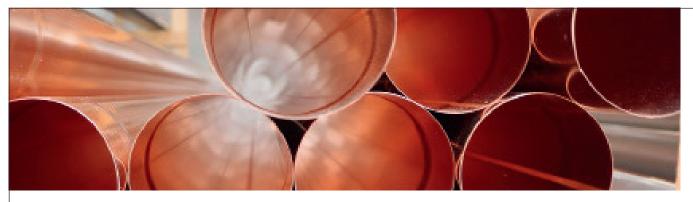
Franz Schmid Ressort Schiesswesen



6174 Sörenberg www.schwand.ch Tel. 041 488 11 39









Lebhafter Haudel

Wir führen Handelsprodukte in Stahl und Kunststoff für den Hoch und Tiefbau sowie Gebäudetechnik, Gebäudehülle und Werkzeuge.

www.rekag.ch|info@rekag.ch

Jahresbericht Hundewesen 2023

Info-Abend

Am 10. März trafen sich die Schweisshundeführer/innen zu einem Informationsabend im Restaurant Kreuz in Schüpfheim. Mittels Power-Point-Präsentation wurden den 12 Teilnehmer/innen die Eckdaten des Kurses und das Schweisshundewesen im Allgemeinen nähergebracht.

In folgenden Revieren durften wir unsere Kurstage abhalten:

1. Kurstag: 1. April 2023, Adligenswil

Für den ersten Kurstag trafen sich die Schweisshündeler in Adligenswil zur ersten Tagesfährte. Nach der Gruppeneinteilung gingen die Gespanne ins Revier, wo man für seinen Kameraden eine Fährte anlegte. Kurz vor dem Aser wurde noch eine Gehorsamsübung, unter der Leitung von Kilian Zemp, durchgeführt. Nach dem feinen Aser aus der Adligenswiler Küche ging es ans Ausarbeiten der Fährten. Nach getaner Arbeit trafen sich die Gespanne wieder beim Jagdhaus, wo die Schlussbesprechung stattfand.

2. Kurstag: 6. Mai 2023, Langnau

Das Instruktorenteam und die Revierführer trafen sich am frühen Morgen für das Anlegen der Fährten. Auf einer Wiese wurden in ein grosses Rechteck mit Schweiss von vier verschiedenen Wildarten Fährten angelegt, welche sich in der Mitte kreuzten. Vier ausgeloste Hundeführer durften ihr Können unter Beweis stellen und die Fährten ausarbeiten. Anschliessend fand bei herrlichem Wetter noch die Gehorsamsübung statt. Danach verschob sich die ganze Schar Richtung Jagdhaus, wo wir aus der Langnauer Küche einen feinen Aser geniessen durften. Nach dem Kaffee ging es ans Ausarbeiten der Fährten. Das eine oder andere Gespann hatte doch so seine Mühen beim Ausschaffen der Fährten. Nach getaner Arbeit durften sich die Kursteilnehmer auf den Heimweg machen.

3. Kurstag: 3. Juni 2023, Flühli Schwarzenegg

Am dritten Kurstag waren wir zu Gast im Waldemmental, genauer gesagt im Königreich. Nach dem Fährtenspritzen durch die ortskundigen Revierführer am Freitagabend ging es am Samstagmorgen nach der Begrüssung direkt auf die ersten Übernachtfährten. Das eine oder andere Gespann durfte am Ende den verdienten Bruch in Empfang nehmen. Anschliessend an die übliche Gehorsamsübung bat uns das Küchenteam zu Tisch und wir genossen den feinen Aser. Nach der Schlussbesprechung wurde an den verschiedenen Tischen noch etwas Jägerlatein ausgetauscht, bevor sich die Teilnehmenden auf den Heimweg machten.

4. Kurstag: 1. Juli 2023, Schwarzenberg Hochwald und Hinterberg

In diesen zwei Revieren ging es an die zweite Übernachtfährte. Die Instruktoren und die dazugehörigen Revierführer konnten am Freitag bei strömendem Regen die verschiedenen Fährten anlegen. Am darauffolgenden Tag trafen sich die Gespanne bei der Bömmerenbrücke, auf der Jagdgrenze der beiden Reviere. Nach der Begrüssung machten sich die einzelnen Gespanne an die Ausarbeitung der zweiten Übernachtfährte. Im Anschluss an den Hundegehorsam ging es zum Aser. Nach der Schlussbesprechung nahmen die Kursteilnehmer die Heimreise unter die Räder.

5. Kurstag: 5. August 2023, Ufhusen

Am fünften und letzten Kurstag wurde die Prüfung 1:1 simuliert. Die Fährten wurden ausgelost und den Hunden wurden die Chipnummern kontrolliert. Dann ging es ab auf die 500 m langen Fährten. Wie an der Prüfung wurden die Fährten mit dem Fährtenschuh und mit 1 dl Rotwildschweiss getreten. Nachdem sich alle Gespanne wieder beim Jagdhaus versammelt hatten, ging es zum gemeinsamen Aser. Der Tagesobmann hielt die Schlussbesprechung und gab dem einen oder anderen Gespann noch einen Tipp für die Prüfung mit auf den Weg. Somit war auch der Schweisshundekurs 2023 bereits wieder Geschichte.

500 m TKJ Schweissprüfung, 19. August 2023, Schlierbach

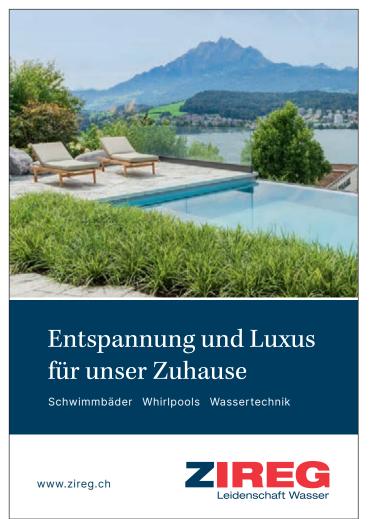
Die Kantonale 500 m Schweisshundeprüfung fand am 19. August 2023 im bestens vorbereiteten Jagdrevier Schlierbach statt. Ein grosser Weidmannsdank an das Revier Schlierbach für die wiederum perfekt vorbereitete Prüfung. Am Prüfungstag sind 24 Hundegespanne zur Prüfung angetreten. 18 Gespanne konnten den Anforderungen der Schweissprüfung gerecht werden und erfolgreich abschliessen. Wir gratulieren diesen 18 Gespannen herzlich zur bestandenen Schweissprüfung mit einem kräftigen Suchenheil!

Erfolgreiche Gespanne der Luzerner Kantonalen Schweissprüfung 500 m:

- Walther Roger, Schenkon mit Saro
- Iseli Daniel, Schötz mit Csàszar
- Exer Remo, Obernau mit Zora
- Furrer Stefan, Ruswil mit Akiro
- Wicki Roger, Eich mit Dunja
- Jantsch Daniel, Ebikon mit Artur
- Hurschler Klaus, Engelberg mit Eddy
- Reber Philipp, Hergiswil mit Gira
- Bieri Karl, Marbach mit Eli
- Portmann Fabian, Sigigen mit Damira
- Vollenweider Andrè, Grossdietwil mit Vani
- Ege Bruno, Meggen mit Zira
- Catenazzi Arthur, Weggis mit Eira
- Kunz Urs, Luthern mit Aron
- Engel Thomas, Doppleschwand mit Fanny
- Baumann Thomas, Reiden mit Kian
- Achermann Josef, Pfaffnau mit Eylli
- Thürig Melchior, Geuensee mit Chef









Im Verlaufe des Jahres haben verschiedene Hundegespanne die 500 m oder 1000 m Schweissprüfungen ausserkantonal oder in ihrem Rassenclub erfolgreich bestanden. Wir gratulieren auch diesen Jagdkameraden und ihren vierbeinigen Weggefährten zur bestandenen Prüfung ganz herzlich. Auch hier ein kräftiges Suchenheil und viel Erfolg bei der künftigen Arbeit.

Ausblick

Im Jahr 2024 wird der Kanton wieder einen Schweisshundekurs sowie eine TKJ Schweissprüfung 500 m durchführen.

Der Schweisshundekurs beginnt Mitte März und endet mit der Schweissprüfung bereits am 6. Juli 2024.

Revierjagd Luzern ist verpflichtet, Schweisshundekurse sowie eine TKJ 500 m Schweissprüfung zu organisieren. Jedes Revier hat einen oder mehrere ausgebildete Schweisshunde. Trotzdem finden wir keine Reviere, welche bereit sind, einen Kurs mit zu organisieren.

Gesucht: Reviere für den Kantonalen Schweisshundekurs!

Herzlichen Dank an alle, die etwas zum Schweisshundewesen beigetragen haben. Ein grosses Lob und Dankeschön gilt natürlich den Jagdgesellschaften, welche ihre Reviere für einen Kurs oder eine Prüfung zur Verfügung gestellt haben. Wir haben bestens vorbereitete Reviere angetroffen und waren stets sehr gut aufgehoben. Ebenso gehört auch unserem Prüfungsleiter und seinen Richtern für die toll vorbereitete Prüfung ein Weidmannsdank.

Ein grosser Dank geht an dieser Stelle auch an mein Instruktorenteam für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2023. Neu im Team ist Simon Nussbaum herzlich willkommen.

Weidmannsgruss und Weidmannsdank

Kilian Zemp Fachverantwortlicher Hundewesen

Club von Jagdhunden

Basset- und Blooudhound

Bayrischer Gebirgsschweisshund

Beagel Dachshunde

Deutsche Wachtelhunde Deutscher Jagdterrier

Epagneul Breton Foxterrier

Hannoverscher Schweisshund Jack / Person Russel Terrier

Kleiner Münsterländer

Laufhunde Magyar Vizsla Niederlaufhunde Österreichische Bracken

Retriever

Rhodesian Ridgeback Setter und Pointer

Spaniel Vorstehhunde Westfalenterrier www.bbc-s.ch

www.schweisshundclub.ch www.beagleclub.ch

www.dackel.ch

www.wachtelhund-klub.ch

www.jagdterrier.ch www.epagneul-breton.ch

www.foxterrier.ch

www.schweisshundclub.ch www.russellterrierclub.ch www.klm-muensterlaender.ch

www.laufhund.ch www.vizslaclub.ch www.snlc.ch www.bracken.ch

www.retriever.ch www.rhodesianridgeback.ch

www.setter-pointer.ch www.spaniel-club.ch www.vorstehhund.ch www.terrier.ch





Mit der G-Klasse treffen Sie immer ins Schwarze.

Die Mercedes-Benz G-Klasse präsentiert sich in Bestform: Ob off- oder onroad, unter allen Bedingungen überzeugt der Geländewagen mit Leistungsfähigkeit, modernen Assistenzsystemen, herausragenden Fahreigenschaften und Sicherheit.

Mehr Informationen: www.lueg.com





LUZERN • Spitalstrasse 8 • 6004 Luzern • Tel. 041 429 04 29 • luzern@lueg.com SURSEE • Sandgruebestrasse 2 • 6210 Sursee • Tel. 041 926 60 60 • sursee@lueg.com ENNETBÜRGEN • Herdern 6 • 6373 Ennetbürgen • Tel. 041 624 49 00 • ennetbuergen@lueg.com KRIENS • Sternmatt 6 • 6010 Kriens • Tel. 041 226 00 00 • kriens@lueg.com

Regional ist genial



LANDI LUZERN - WEST Ettiswilerstrasse 30 6130 Willisau www.landiluzernwest.ch









Tschudi Hui

die Tipi-Bar mit einem Hauch **Blockhaus** im Dorfzentrum von Sörenberg

Ob im Sommer oder Winter, es ist immer ein Erlebnis bei uns einzukehren.

Bei geselligen Stunden in der originellengemütlichen-urchigen Blockhaus-Tipi-Bar vergisst man die Alltagssorgen.

Gerne organisieren wir Essen für Gruppen sowie Apéros für Hochzeiten oder Geburtstage.

Tschudi Hui | 6174 Sörenberg | www.tschudihui.ch



Catherine und Martin Bucher Telefon 041 488 11 56 poscht-beck@bluewin.ch www.poscht-beck.ch

feine Backwaren und Desserts für jeden Geschmack, speziell für Sie:









die Biosphärentorte – unsere Flühli Nusstorte – der Poscht-Nussgipfel

metzgerei LOOSL hildisrieden





Anmeldung

Kantonaler Schweisshundekurs von Revierjagd Luzern 2024

Angaben Hundeft	ührer: (in Blockschrift ausfüllen)					
Name:	Vorn	ame:				
Adresse:						
PLZ / Ort:						
Telefon:	Mobi	il:				
E-Mail-Adresse:						
Erstlingsführer:	□Ja	☐ Nein	(bitte Zutreffendes ankreuzen)			
Pächter im Revier	(Name):					
Anzahl Schweissh	unde im Revier und ihr Alter:					
Angaben Hund: (i	n Blockschrift ausfüllen)					
Rasse:						
Name und Zwinge	ername des Hundes:					
Wurfdatum:						
Farbe des Hundes	:					
Geschlecht:						
Chipnummer:						
SHSB-Nummer:						
Info-Abend:	15. März 2024					
Kurstage:	6. April, 20. April, 18. Mai, 1. J	uni, 22. Juni 2024				
Kursorte:	werden den Teilnehmern mit	dem Kursprogramm bekannt gegeb	en			
Kursgeld:	Mitglieder RJL Fr. 450/Nichtmitglieder RJL Fr. 600					
Anmeldung:	bis 15. Februar 2024 an:					

Kilian Zemp, Hindervormüli 8, 6170 Schüpfheim

Mobil: 079 430 08 77 E-Mail: kilian.zemp@rjl.ch

Der Anmeldung ist eine Kopie der Ahnentafel oder des Leistungsheftes beizulegen. Jeder Teilnehmer muss eine Kopie seines gültigen Jagdpasses beilegen. Es werden maximal 15 Gespanne an den Schweisshundekurs zugelassen. Der Jagdhund muss am 6. Juli 2024 mindestens 15 Monate alt sein. Mitglieder von Revierjagd Luzern haben Vorrang sowie Erstlingsführer. Teilnehmen dürfen alle Jagdhunderassen. Nicht vollständige oder unleserlich ausgefüllte Anmeldungen werden nicht behandelt. Kursgeld wird nicht rückerstattet.



TKJ 500 m Schweisshundeprüfung von Revierjagd Luzern

Alter der Hunde min. 15 Monate

Samstag, 6. Juli 2024, Revier Säckwald in Schlierbach

TKJ Schweissprüfung 500 m, zugelassen sind alle Jagdhunderassen

Termin:

Art der Prüfung:

Schweiss:	1 dl Schalenwildschweiss mit Fährtenschuh n	ach TKJ	
Prüfungsgebühr:	Mitglieder RJL Fr. 150 / Nichtmitglieder RJI	_ Fr. 220.–	
	Einzahlen auf folgendes Konto: IBAN: CH04 0630 0504 0405 6509 5 Bank: Valiant Bank AG Zahlungszweck / Bemerkung: TKJ 500 m Sch Lautend auf: Revierjagd Luzern Dubemoos 2, 6026 Rain	weisshundeprüfung	
Anmeldung:	bis 1. Juni 2024 an:		
	Kilian Zemp, Hindervormüli 8, 6170 Schüpfh Mobil: 079 430 08 77 E-Mail: kilian.zemp@rjl.ch	eim	
Anmeldeformular			
Anmeldung zur Lu 500 m TKJ vom 6	ızerner Kantonalen Schweisshundep . Juli 2024	orüfung	
Name und Zwingernan	ne des Hundes:		
Rasse:	Rüde:	Hündin:	Farbe:
Wurfdatum:	SHSB-Nr.:	Chipnr.:	
Eigentümer: (vollständ	ige Adresse)		
Führer: (vollständige A	dresse)		
Telefon:		E-Mail:	
Ort und Datum:		Unterschrift:	

41

Jeder Teilnehmer muss eine Kopie eines gültigen Jagdpasses sowie eine Kopie der Ahnentafel oder das Leistungsheft beilegen.

Die Anmeldung ist gültig, wenn alles vollständig und korrekt ausgefüllt ist und die Prüfungsgebühr einbezahlt wurde.

Das Anmeldeformular steht auf www.rjl.ch Ressort Jagdhunde für den Download zur Verfügung.

Prüfungsgebühr wird nicht Rückerstattet.

Tauuers Waidmanus-Tipps!





Abby – flexibel und formschön

Einfach mal die Füsse hochlegen ...



Entdecken Sie die verschiedenen Funktionsmöglichkeiten!

ERWibel Stressless ... da Gheimtipp für nöii Möbu!

Mattenstrasse 4, direkt beim Bahnhof, 3073 Gümligen – 6173 Flühli Telefon 031 951 50 55. www.tannermoebel.ch

autorisierter Stressless® Partner

Besuchen Sie uns in Gümligen – Dienstag bis Freitag: 9–12/13.30–18 Uhr – Samstag: 9–16 Uhr



Büchsenmacher • Mass-Schäfterei

Traditionelles Handwerk nach Mass

Gewehr-Schäfte

Präzision ist kein Zufall



Masse ermitteln, kontrollieren & korrigieren



ZF-Montagen und Änderungen auf alle Waffen

Sonnhaldenstrasse 2

KÄRCHER STORE

ZIHLMANN

CH - 6122 Menznau

Tel. +41 (0) 41 493 0378

www.buechsenmacher.ch

Offizielle Schweizer Service-Vertretung für: BERETTA I LUCIANO BOSIS I FAUSTI I KRIEGHOFF I SAKO I TIKKA



Hindervormüli 16 | 6170 Schüpfheim

info@zihlmann-landmaschinen.ch

www.zihlmann-landmaschinen.ch

Tel. 041 484 10 01



Wir organisieren ihren Badumbau von A bis Z



Roger Süess Schintmoos 3 6173 Flühli Tel. 078 751 95 21

- Sanitär- und Heizungsinstallationen
- Solaranlagen
- Komfortlüftungen
- Reparaturen, Service und Unterhalt



GALLIKER AG 6232 GEUENSEE FAHRZEUGTEILE

BREMSEN AUSPUFF ANLAGEN

KUPPLUNGEN BELEUCHTUNGS TEILE

> WERKZEUGE FAHRZEUG ERSATZTEILE

Galliker Fahrzeugteile AG Schäracher 9 6232 Geuensee Tel 041 925 85 85

Dachboxen, Ski- und Fahrradträger: vorbeikommen und einfach mitnehmen!





Holzbau / Elementbau – Innenausbau – Bauplanung Storen und Rollladen – Insektenschutz – Alu-Fensterläden

Dahinden Bau GmbH | Flühlistrasse 27 | 6170 Schüpfheim Tel. 041 484 26 76 | www.dahindenbau.ch | info@dahindenbau.ch

Gesellschaftspreis Reise auf den Hasliberg

Gross war die Freude als das Losglück am Fäälimärt 2023 den Jagdverein Menznau-Twerenegg für den Gesellschaftspreis auf den Hasliberg traf.

Am 12. August war es dann soweit und eine grosse Jägerschar machte sich auf den Weg nach Hasliberg Reuti. Von da aus ging es mit der Bahn auf die Mägisalp und danach bis hoch hinauf auf 2250m zum Alpentower. Dort genossen wir bei noch etwas trübem Wetter ein feines Kaffee mit Gipfeli. Nachdem alle gut gestärkt waren und die herrliche Aussicht genossen hatten, ging es wieder zurück über die Mägisalp Richtung Bidmi und ganz hinunter zum Reuti. Einige machten sich zu Fuss auf diesen Weg, während andere wieder die Bahn bevorzugten. Wir legten noch einen kurzen Boxenstopp im Bidmi ein für einen Apéro, damit dann der Hunger richtig gross war für das Mittagessen im Restaurant Reuti. Dort angekommen erwartete uns ein sehr feines

Mittagessen. Rahmschnitzel mit Nüdeli und Gemüse, und zum Dessert die hausgemachte Schwarzwäldertorte mit Kirsch nach Uschi's Rezept. Das wunderschöne Lokal sowie die sehr freundliche Bedienung liess uns bis in den Nachmittag hinein verweilen. Nun war die Zeit gekommen, und die ersten machten sich bereits auf den Heimweg. Einige hatten noch etwas Abenteuerlust und beschlossen sich mit dem Trotti von der Mägisalp hinunter zum Bidmi zu kurven. Das war für Jung und Alt eine gelungene Talfahrt.

Herzlichen Dank an die Bergbahn Meiringen Hasliberg, welche uns mit diesem Gutschein ein solch schönen Ausflug ermöglichte.

Jagdgesellschaft Menznau Twerenegg Obmann Kari Riedweg











Ankauf roher Felle und Häute zu Tagespreisen

Öffnungszeiten

Mo-Fr 09.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 18.30 Uhr

Sa 09.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 16.00 Uhr

Herzlich willkommen an der St.Gallerstrasse 48 in Flawil



Johann Hofstetter AG Leder- und Pelzfachgeschäft St. Gallerstrasse 48 9230 Flawil, 071 393 11 12 www.hofstetter-world.com



ZWEIFEL

1898

Zweifel Weine & Getränke AG Zweifel 1898 im Länderpark Stans Bitzistrasse 2, 6370 Stans

Tel. 041 612 00 41 stans@zweifel1898.ch www.zweifel1898.ch







AusbildungPlus Für gute Perspektiven und grosse Karrierechancen.

Wer sich für einen Beruf in der Baubranche interessiert, dem stehen bei uns vielfältige Möglichkeiten offen. LötscherPlus legt Wert auf engagierte, aufgeschlossene und erfolgswillige Lernende.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website. Flexibel – Motiviert – Engagiert.

Lötscher Tiefbau AG

Spahau 3, CH-6014 Luzern, T +41 41 259 0707, loetscher-plus@ltp.ch, www.ltp.ch





Todesfälle 2023

Sektion Entlebuch Bieri-Felder Fridolin Hofstetter Tobias Schmid Niklaus	Marbach Ebnet Schüpfheim	1944 1997 1943
Sektion Hinterland		
Birrer Josef	Hergiswil b. Willisau	1974
Duss Arthur	Menzberg	1932
Huber Anton	Luthern Bad	1961
Vonwyl Pius	Ettiswil	1955
Sektion Pilatus Schwenk Oscar J.	Mauensee	1944
Sektion Seetal		
Emmenegger Hanspeter	Gelfingen	1946
Häfeli Fritz	Rickenbach	1940
Muri Jakob	Sursee	1930
Stocker Kurt	Neudorf	1944

Mitgliederbestand 2023

Sektion Entlebuch Sektion Hinterland Sektion Pilatus Sektion Seetal	472 558 362 331
Total	1723
(Stand per 1. Dezembe	er 2023)

(Stand 15. Dezember 2023)

Veteranenehrung 2024

Sektion Entlebuch

Bieri Hans	Hochwald 1 Strittenmatt 8 Kembergstrasse 32 Sagenblickhöhe 4 Spitzenmatt 2 Schwarzenbergkreuz	6173	Flühli LU
Brunner Christian		6110	Wolhusen
Eicher Verena		6333	Hünenberg See ZG
Leber Hans-Jörg		6030	Ebikon
Wicki Stefan		6112	Doppleschwand
Wigger Beat		6166	Hasle LU
Wigger Beat	Schwarzenbergkreuz	6166	Hasle LU
Zihlmann Patrik	Ried 14	6182	Escholzmatt

Sektion Hinterland

Sektion Pilatus

Achermann Thomas	Obere Dattenbergstrasse 31	6010	Kriens
Birrer Adrian	Grotzenmühlestrasse 21	8840	Einsiedeln
Estermann Bruno	Buholzstrasse 16	6017	Ruswil
Kottmann Stephan	Obere Wiese 20	6020	Emmenbrücke
Küenzi Peter	Bergstrasse 8	6010	Kriens
Odermatt Werner	Mattguethüsli	6102	Malters
Scherrer Judith	Allmendstrasse 19	3860	Meiringen
von Schönau Corinna	Herrenfahrstrasse 10	6045	Meggen
Zurkirch Markus	Mittlerhusweg 18	6010	Kriens

Sektion Seetal

Decke, Balg, Schwarte.

Wir sprechen auch Ihre Sprache und unterstützen Sie mit einem umfassenden Leistungsspektrum im Bereich Buchhaltung, Steuern und Treuhand. Damit Sie mehr Zeit für die schönen Dinge im Leben haben.

Aktiv werden, anrufen.

Centralstrasse 8A / PF, 6210 Sursee, Tel. +41 41 925 00 10, www.aktiv-treuhand.ch



Franz Felber





Hören Sie gut hin, schützen Sie Ihren Sinn!

Entdecken Sie mit uns die Welt des besseren Hörens.

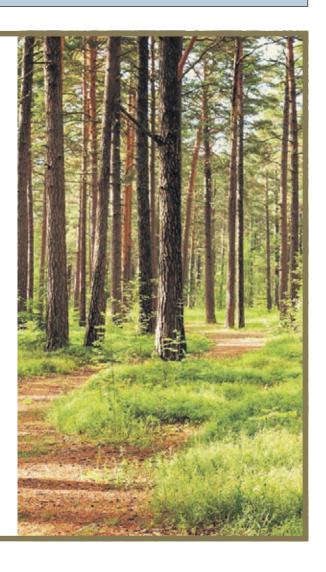
Gilli-Hörberatung GmbH Oberer Graben 7 6210 Sursee

041 921 67 67 info@gilli-hoerberatung.ch www.gilli-hoerberatung.ch









Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der Jägerprüfung 2023

Baumgartner Benedikt, Meierskappel

Bieri Manuel, Doppleschwand

Bieri Philipp, Hasle

Bircher Daniel, Altishofen

Birrer-Koller Daniela, Kottwil

Blaser Daniel, Meierskappel

Blaser Mirjam, Seewen

Brunner Peter, Emmen

Bucher Leoni Lena, Hochdorf

Bühler Marc, Hofstatt

Bühlmann Peter, Hagendorn

Degen Esther, Malters

Dominé Fabian, Beromünster

Duss Michael, Wolhusen

Erni Peter, Ebersecken

Felder Lukas, Sörenberg

Fischer Michael, Schötz

Grimm Maximilian, Wauwil

Hofmann Claudia, Oberkirch

Jantsch Daniel, Ebikon

Jauch Oliver, Emmen

Keppler Daniel, Luzern

Linggi Nicola, Schötz

Lüönd Michael, Sursee

Melillo Anton, Buttisholz

Muff Beat, Meierskappel

Müller David, Richenthal

Murpf Joel, Hasle

Murpf Michael, Hasle

Odermatt Jeannine, Kerns

Rentsch David, Ohmstal

Roth Martina, Obersteckholz

Rüttimann Kilian, Hildisrieden

Schärli Michael, Inwil

Schenk Milian, Meggen

Schenker Nicola, Sempach

Schmid Andrin, Egolzwil

Schnyder Claudia, Rothenburg

Schnyder Sacha, Rothenburg

Stähelin Fabian, Luzern

Steinmann Roger, Sempach

Stocker Roland, Sursee

Stöckli Ronja, Hergiswil bei Willisau

Unternährer Konrad, Romoos

Vogel Ivo, Entlebuch

Walthert Roger, Schenkon

Wicki Christof, Marbach

Wigger Daniel, Finsterwald

Wyss Michael, Geuensee

Zekos Erotokritos, Horw

Revierjagd Luzern gratuliert den neu brevetierten Jägerinnen und Jägern ganz herzlich zum Prüfungserfolg und wünscht ihnen ein kräftiges Weidmannsheil!

Adressen Vorstand Revierjagd Luzern 2024

■ Präsident (unter Vorbehalt der Wahl an der schriftlichen Abstimmung)

Stadelmann Fabian

Sagemättli Mobil 079 347 96 47

6017 Ruswil E-Mail fabian.stadelmann@rjl.ch

■ Vizep äsident

Emmenegger Philipp

Feldhof Mobil 078 895 02 58

6192 Wiggen E-Mail philipp.emmenegger@rjl.ch

■ Rechtskonsulent

Stocker Roman, SA2

Rüeggisingerstrasse 29 Mobil 079 709 51 28

6020 Emmenbrücke E-Mail roman.stocker@rjl.ch

■ Sektion Pilatus, Sektionspräsident

Amrhyn Peter

Buholz 9 Mobil 079 945 20 16 6017 Ruswil E-Mail peter.amrhyn@rjl.ch ■ Sektion Seetal, Sektionspräsident

Krummenacher Philipp

Niderhölzli 16 Mobil 079 573 12 94

6026 Rain E-Mail philipp.krummenacher@rjl.ch

■ Sektion Hinterland, Sektionspräsident

Vollenweider Andi

Steingasse 14 Mobil 079 427 52 54

6146 Grossdietwil E-Mail andre.vollenweider@rjl.ch

■ Sektion Entlebuch, Sektionspräsident

Bucher Christoph Privat 041 490 01 21 Spitalring 8 Mobil 079 643 66 49

6110 Wolhusen E-Mail christoph.bucher@rjl.ch

■ Leiter Geschäftsstelle

Krummenacher Peter Revierjagd Luzern

Dubemoos 2 Geschäft 041 429 09 01

6026 Rain E-Mail geschaeftsstelle@rjl.ch







Das Autospritzwerk Louis Auchli GmbH, Malters als Einmann-Fach-betrieb mit über 30 jähriger Berufserfahrung repariert alle Arten von Lack-/Carrosserie-Schäden (Unfallschäden, Kratzer, Beulen, Hagel etc.) kompetent, direkt und zu fairen Preisen.

Gerne würde ich dein Fahrzeug wieder instand stellen. Interessiert? Ich freue mich auf deinen Anruf. Waidmannsgruss

Autospritzerk Louis Auchli GmbH Eistrasse 10a 6102 Malters Tel. 041 497 38 77 Natel 079 215 60 36 Email auchlis@bluewin.ch





Tel: 041 460 28 80 Fax: 041 460 34 25

E-Mail: peter.boller@vtxmail.ch

Internet: www.boller-waffen.ch

BOLLER WAFFEN

Eidg. konz. Büchsenmacher

Peter Boller Stadtstrasse 52 6204 Sempach

Büchsenmacherei Sport- und Jagdwaffen Munition und Pulver Taschen- und Fahrtenmesser Wiederlade-Zubehör Bogensport





Ihr Spezialist für alle Sonnen- und Wetterschutzsysteme

- Raffstoren
- Rollladen
- Sonnenstoren
- Insektenschutz
- Klappläden
- Balkonverglasungen
- Glasdachsysteme
- Ersatz und Reparatur aller Fremdprodukte

Egli Storen AG • Luzernerstraße 14 • CH-6215 Beromünster Fon: 041 930 34 34 • info@eglistoren.ch • www.eglistoren.ch

Jagdstatistik des Kantons Luzern

	JAGDJAHR 2022/2023		JAGDJAHR 2021/2022					
	Z	wi-total	Abschuss (GTotal		Zwi-total	Abschuss	GTotal
			HAARW	/ILD				
REHWILD TOTAL			4′326	4′932			4′383	5'055
REHBÖCKE		1'881				1′908		
Abschuss	1′708				1′724			
Fallwild	173				184			
REHGEISSEN		1′742			1	1'809		
Abschuss	1'486	1,12			1′551	1 003		
Fallwild	256				258			
REHKITZE		1′309	-			1′338		
Abschuss	1′132	1 309			1′108			
Fallwild	177				230			
Tallwild	1//				230			
Reh unbestimmt		0				0		
Fallwild	0				0			
GAMSWILD TOTAL			323	330			354	374
GÄMSBÖCKE		127	323	330		133	334	374
Abschuss	125	127			128			
Fallwild	2				5			
ranwnu	2		+		1 3			
GÄMSGEISSEN		109				127		
Abschuss	106				121			
Fallwild	3				6			
GÄMSJAHRTIERE		93				104		
Abschuss	92				98			
Fallwild	1				6			
GÄMSKITZE		1				10		
Abschuss	0				7			
Fallwild	1				3			
	<u> </u>		<u> </u>	Į.	1			
STEINWILD			10	13			11	11
Abschuss	10				11			
Fallwild	3				0			
ROTWILD			182	186			154	165
Abschuss	182				154			
Fallwild	4				11			
WILDSCHWEINE	 	ı	2	3	1		2	1
Abschuss	2			3	2			2
Fallwild	1				0			
Tallwild	1 1				1 0			

		JAGDJAHR 2022/2023			JAGDJAHR 2021/2022			
		Zwi-total	Abschuss	GTotal	Zwi-total Abschuss G		GTotal	
HASEN			6	40			8	44
Abschuss	6				8			
Fallwild	34				36			
FÜCHSE			1'972	2'421			2'469	3'095
Abschuss	1'972				2'469			
Fallwild	449				626			
davon durch Räude	59				73			
					_		,	
DACHSE			364	553			268	507
Abschuss	364				268			
Fallwild	189				239			
CTEINIAA DDED				446	1	ı		
STEINMARDER Absolutes	(2)		63	116	00		90	146
Abschuss	63				90			
Fallwild	53				56			
EDELMARDER			24	35	1	l	36	45
Abschuss	24		24	33	36		30	43
Fallwild	11				9			
Tanwiiu	11]			
WASCHBÄREN			0	1			0	
Abschuss	0			-	0			`
Fallwild	1				0			
TOTAL HAARWILD			l	8'630	<u> </u>	I	l	9'444
TOTALTIAARWIED				0 030				J 444
		JAGDJAHR	2022/2023			JAGDJAHR	2021/2022	
			FEDER	WILD				
RINGELTAUBEN			7				4	
TÜRKENTAUBEN			0				0	
VERW. HAUSTAUBEN			123				53	
RABENKRÄHEN			510				548	
EICHELHÄHER			36				63	
ELSTERN			65				66	
KOLKRABEN			5				15	
SAATKRÄHEN			7				45	
KORMORANE			30				17	
STOCKENTEN			189				184	
KRICKENTEN			1				5	
BASTARDENTEN			1				7	
REIHERENTEN			0				0	
TAFELENTEN			1				2	
BLÄSSHÜHNER			8				11	
NILGÄNSE			7				15	
TOTAL FEDERWILD				990				1′03!
GESAMTTOTAL				9'620				10'479
GLOAMITOTAL				9 020				10 4/3

Ausstellerverzeichnis Fäälimärt 2024

Rohfellhändler			
G. Neuenschwander Söhne AG	Bernhard Neuenschwander	Industriestrasse 4	3672 Oberdiessbach
Gerberei Friderich AG	Kurt u. Doris Friderich	Henzmannstrasse 26	4800 Zofingen
Rohfellhändler	Vitus Lüond	Riedmatt 24	6417 Sattel
Aussteller			
Felder Jagdhof	Carmen und Christof Felder	Jagdhof	6162 Entlebuch-Ebnet
Johann Hofstetter & Co	Peter Hofstetter	St. Gallerstrasse 48	9230 Flawil
puralpina ag	Andreas Schmid	Schönbühlweg 3	3714 Frutigen
Waffen Wildi AG	Christian Rudin	Strengelbachstrasse 11	4800 Zofingen
Waffen Boller	Peter Boller	Stadtstrasse 52	6202 Sempach
Händler	Alfred Stoller	Brügmatt 2	3714 Frutigen
Forst u. Gartengeräte	Felder AG	Feldmattstrasse 38	6032 Emmen
Pelzatelier Marquardt	Anja Marquardt	Rütliweg 9	6045 Meggen
capra adventures	Eric von Schulthess	Kapellstrasse 26	2540 Grenchen
P. Kammermann AG	Peter Kammermann	Sonnhaldenstrasse 2	6122 Menznau
Zala Jagd	Daniel Stadler	Wolfisbühl 30	6020 Emmenbrücke
Lederatelier und Handel	Hanspeter Schönthal	Hauptstrasse 69	3706 Leissigen
Wildmaler Moser	Fréderic Moser (Fredo)	Bout de Bisse 5	2712 Le Fuet
Irland Reisen	Pirmin Petris-Bossardt	Ober Hasli	6032 Emmen
Medien			
Schweizer Jäger	Kürzi AG	Postfach 261	8840 Einsiedeln
Jagd und Natur Medien AG	Nathalie Homberger	Schützenstrasse 19	8902 Urdorf
Aussenstände			
Alphüsli AG	Michael Blum	Staldenstrasse 15	4538 Oberbipp
Borniak Räucherschränke	Stephan Stirnimann	Herzige 2	6026 Rain
Chäs Fränzi	Fränzi Beck	Homattstrasse 32	4936 Kleindietwil
Unterhaltung			(444 0 11 1 11
Schiesskino	Andre Vollenweider	Gasthof Löwen	6146 Grossdietwil



Willkommen im Beraterhaus

Wir sind Ihre lokalen Versicherungsberater. Als solche organisieren wir Ihre Versicherungen und unterstützen Sie bei der laufenden Optimierung.

Wir vermitteln und überwachen sämtliche Versicherungs- und Vorsorgeverträge.

Immer neutral, immer transparent, immer mit dem Fokus auf Ihre Bedürfnisse.

beraterhaus.ch

beraterhaus

Versicherung lokal organisiert

